

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 111.

Mittwoch den 16. Mai

1883.

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner hochgeehrten Kundenschaft und Nachbarschaft erlaube hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Friseur-Geschäft** von Nerostraße 8 nach **Nerostraße II** verlegt habe. Für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir gütigst auch dahin folgen zu lassen.

13845 Hochachtungsvoll **J. Schmitt, Friseur.**

## Bekanntmachung.

Meiner werthen Kundenschaft, sowie sonstigen Geschäftsfreunden bringe hiermit zur Kenntniß, daß der seitherige Commissionär, der frühere Dienstmann **W. Feix** in Wiesbaden, von heute ab keine Gelder für meine Rechnung mehr einzukassiren, ebenso keine Bestellungen mehr anzunehmen hat.

Offenbach a. M., den 15. Mai 1883.  
13888 **Ferd. Fried. Ott, Laternen-Fabrik.**

Für die

## Hochsommer-Saison

empfehlen in **grossartigster** Auswahl

## Chenille-Pellerinen

und

## Chenille-Umhänge

im Preise von **3 bis 50 Mark**

## Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

229

## Gummi-Gartenschläuche,

garantirt haltbar,

empfehlen zu billigen Preisen

## Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32 im „Adler“.

13294

Eine reichgeschmückte **Speisezimmer-Einrichtung** in Eichenholz und eine dergl. **Salon-Einrichtung** in matt- und nußbaum-polirtem Holze sind billigst zu verkaufen  
**Schwalbacherstraße 29.**

13883

Ich bin zurückgekehrt.

13748

**Faerber, pratt. Zahnarzt.**

## Frau Professor Claus-Schaefer,

früher k. k. Hof-Opernsängerin in Wien, dann Gesang-Lehrerin am Conservatorium zu Leipzig, wohnt **Kapellenstrasse 3, Parterre.** — Sprechstunden von **2 bis 3 Uhr** Nachmittags.  
13887

**Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Firnissen der Oelgemälde** befindet sich **kleine Burgstraße 1.**

13779

**F. Küpper jun., Maler** aus Düsseldorf.



## Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Eingetroffen: **Schellfische** per Pfd. 30 Pfg., **kleine Steinbutt** (Turbot) zum Baden 80 Pfg., **Ostender Matrelen** (Maqueraux) 50 Pfg., sowie **Sechte, Zander, kleine Salme, Lachsforellen** von 1—2 Pfund schwer, **Sablau**, sowie die so beliebten **Kurrhähne** (Rouget), **Maisfische** u. **F. C. Hench, Hoflieferant.** 323

## Frische Maisfische

heute ankommend

13866

**Franz Blank, Bahnhofstrasse.**



## Fisch-Handlung

am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt

vor der evangelischen Kirche am Hauptweg.

Ich empfehle in frischer Sendung **prima Kaiserfische, echten Rheinsalm, Turbot, Soles, sehr schöne Flußzander, Maisfische, Schollen, Bachforellen, Lachsforellen** aus dem Bodensee, sowie ganz frische **Schellfische** per Pfund von 30 Pfg. an und alle gangbaren **Flußfische** in allen Dimensionen.

11004

**G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

## Vorzüglliche I<sup>a</sup> Holl. Boll-Häringe

empfehle per Dhd. 85 Pfg.

13891

**P. Freißen, Rheinstraße 41, Ecke der Karlsstraße.**

## Blumentische,

13824

geschmückte, sehr schön und billig zu haben  
**Mauritiusplatz 4.**

## Familien-Nachrichten

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

**Peter Mondrion,**

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

13775 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt mache die traurige Mittheilung, daß mein lieber Sohn **Theodor** nach vielen Leiden am ersten Pfingsttage Abends 8 $\frac{1}{4}$  Uhr gestorben ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 16. Mai Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$  Uhr von meiner Wohnung, Wellrißstraße 15, aus statt.

Wiesbaden, den 16. Mai 1883.

13763

W. Kimpel.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute unser lieber, guter Sohn und Bruder, **Carl**, nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 14. Mai 1883.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. c. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Hellmundstraße 15, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**L. Becher,**

13796

Amtsgerichts-Secretär.

## Todes-Anzeige.

13826

Berwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Christiane Emmel, geb. Gross**, nach langem Leiden in ihrem 46. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 17. Mai Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 12, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Th. Emmel, Grundarbeiter, nebst Kinder.**

## Notizen.

Heute Mittwoch den 16. Mai, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 2000 Cbfn. unzerkleinerten Basalt-Decksteinen für die Hausfluren Straßen der Stadt, bei dem Herrn Ingenieur Richter. (S. Ztbl. 106.)  
Versteigerung von Südrüchten, in dem Güterschuppen der Hessischen Ludwigsbahn. (S. heut. Bl.)

Ein Knabe, 13 Jahre alt, aus ehrbarer Familie, wird in Pflege gegeben, am liebsten in ein Geschäft. Näheres Castellstraße 1. 13809

Ein Mann empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in Reparaturen sämtlicher Herren-Kleider, ferner in Arbeiten in oder außer dem Hause unter billiger Berechnung und schöner Arbeit. Näh. Albrechtstraße 35. 13814

## Verloren, gefunden etc.

Ein feinleinenes Taschentuch, gestickt C. R. 12, am zweiten Pfingstfeiertage verloren. Gegen Belohnung gef. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Verloren an der Beau-Site ein grau-leinener Kinder-Sonnenschirm mit Spitze. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 42a, III. Etage. 13761

Ein Corallen-Armband mit Schloß wurde am Sonntag Nachmittags von Beau-Site durch das Nerothal verloren. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung bei der Exped. 13888

Eine silberne Damenuhr mit Kette wurde am Montag Morgen in der Nähe der Schönen Aussicht verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Villa Fischer, Sonnenbergerstraße 15, abzugeben. 13769

Verloren am Samstag Nachmittags von der Nerostraße bei zur Saalgasse zwei goldene Broschen. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 25, Parterre. 13846

Verloren wurden am Dienstag Morgen drei Schlüsseln an einem Ring von der Frankfurterstraße 8 bis in die Langgasse. Dem Wiederbringer daselbst eine gute Belohnung. 13889

Ein Zwerg-Papagei entflohen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung. 13771

F. Seyl, Cur-Director. 13771

## Dienst und Arbeit

## Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, hat noch einige Tage frei Näh. Wellrißstraße 2, Stb. 13884

Eine Büglerin sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wascherei. Näh. Oranienstraße 6, 3. St. 13889

Eine Büglerin sucht Beschäft. N. Wellrißstraße 42. 13817

Ein starkes, kräftiges Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh. Adlerstraße 9, Dachlogis. 13791

Eine Frau sucht Aushülfe- oder Monatsstelle. 13884

Näheres Schwalbacherstraße 5, Dachl. 13884

Eine Frau sucht Monatsdienst. N. Spiegelgasse 8, 1 Tr. 13888

Mehrere feine und einfache Hausmädchen, sowie Mädchen für alle Arbeit suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 15. 13875

Zwei Mädchen, welche Kochen, nähen und bügeln können, suchen Stellen. Näh. Hochstraße 6. 13789

Ein Hotelzimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen und Mädchen zum Fremdenbedienen suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 15. 13876

Eine gute Köchin und 1 braves Mädchen mit 2 $\frac{3}{4}$ -jährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Mehrgasse 21, 2 St. 13881

Ein junges Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle bei einem Kinde. Näheres bei Hannapel Bwe, Adlerstraße 45. 13872

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres bei Chr. Diels, Mehrgasse 37. 13818

Gute Köchinnen, Bonnen, einfache Haus- und Kindermädchen suchen Stellen d. das Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 13877

Frau Stern's Bureau, Kranzplatz 1, empfiehlt und placirt Dienstpersonal aller Branchen. 13898

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches bügeln und Kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Schulgasse 11, 3 Stiegen hoch. 13806

Ein Mädchen, welches in der Küche und dem Hauswesen selbstständig ist, sucht Stelle zum 1. Juni wegen Abreise der Herrschaft. Näh. Frankfurterstraße 10. 13874

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Dohheimerstraße 48, St. h. 13878

Ein Mädchen, das feindbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 55. 13876

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stellung als Mädchen allein. Näh. Mühlgasse 5, 1 St. h. 13870

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sechsjährige Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich Stelle. Näh. Nerostraße 13 im Hinterhaus. 13802

Eine Restaurations-Köchin mit 5jährigem Zeugnis, ein Portier-Fräulein mit Sprachkenntnissen, ein Buffet-Fräulein, Hotel-Zimmermädchen, mehrere Kellner und Hausburschen suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13877

Ein junger, verheiratheter Diener, fleißig und zuverlässig, der gute Ateste besitzt, sucht zum 1. Juni oder später Stellung, auch bei einem kranken Herrn. Näh. Exped. 13801

Ein kräftiger Bursche (Sachse) sucht Stelle als Hausbursche. Anfragen bei Bornheimer, Friseur, Michelsberg 30. 13800

Ein angehender, junger Kellner, welcher etwas französisch und englisch versteht, sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 39 im Hinterhaus bei Wilh. Thon. 13862

Ein erfahrener Badmeister, Krankenwärter oder Masseur sucht Stelle. Näh. Nerostraße 11a. 13819

Ein zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung in häuslichen Arbeiten, wobei auch Gartenarbeit sein kann. Näh. Webergasse 41, 1 Stiege hoch. 13782

Ein junger, kräftiger, verh. Mann, der mit schriftl. Arbeiten vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Beschäftigung irgendwelcher Art. Näh. Schulgasse 11, 3 St. h.; das. sucht eine junge Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. 13807

#### Personen, die gesucht werden:

**Lehrmädchen** für Confection gesucht. Näheres Rheinstraße 41, 2 Stiegen. 13821

Ein Mädchen im Alter von 14—15 Jahren kann gegen Vergütung das Weißzeugnähen erlernen Wellrichstr. 36, Part. 13865

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Kirchgasse 32. 13864

Durchaus tüchtige Arbeiterinnen für Confection gesucht. **Fanny Gerson**, Webergasse 15. 13860

Eine tüchtige, pünktliche Kleidermacherin (Zuschneiden nicht erforderlich) wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 13795

Ein Mädchen für Singer-Maschine sofort gesucht Webergasse 39, 1 Treppe hoch. 13848

Ablerstraße 47, 2 Stiegen hoch, wird auf gleich eine perfekte **Büglerin** gesucht. 13853

Ein junges Mädchen wird des **Nachmittags** zu zwei Kindern gesucht Michelsberg 22 im Hinterhaus. 13813

Gesucht wird eine Frau oder ein Mädchen auf einige Stunden des Morgens für Hausarbeit. N. Friedrichstr. 37 im Laden. 13799

Reinl. Stundenmädchen gesucht Hermannstraße 4, 1. 13894

Ein tüchtiges **Spilmädchen** für gleich oder in acht Tagen gesucht Langgasse 46. 13837

Ein **reines Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit zur **Aushilfe bis Johanni** gesucht. Meldungen zwischen 4 und 6 Uhr **Nachmittags** Rheinstraße 62, 2 Treppen hoch. 10000

Gesucht zum 1. Juni ein **ordentliches Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, Moritzstraße 5, 2 St. rechts. 13810

Ein **sehr reines Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Kapellenstraße 2, Parterre; zu melden zwischen 10 und 12 Uhr **Vormittags**. 13754

Ein **anständiges, starkes Mädchen**, welches der feindbürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und perfect bügeln kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13784

Ein junges, nettes **Kindermädchen** wird gesucht Friedrichstraße 5, 2 Stiegen. 13856

Ein **perfektes Zimmermädchen**, gewandt im Serviren, wird zu einer Herrschaft gesucht; französisch Sprechende erhalten den Vorzug. Adressen unter B. H. 407 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 13816

Ein **ordentliches Dienstmädchen** sof. gesucht Kirchgasse 9. 13806  
**Gesucht** eine gutbürgerliche Köchin. Stellen wünschen: eine perfekte Jungfer, mehrere tüchtige Mädchen durch

**A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 13879

Ein **reines Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht bei **W. Müller**, Bleichstraße 8. 13867

Ein Mädchen, welches alle Arbeiten gründlich versteht, wird sofort gesucht Kirchgasse 19 im Installationsladen. 13827

Ein Mädchen, welches melken kann, wird für Haus- und Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47. 13828

Ein **ordentliches Mädchen**, das **bürgerlich kochen kann**, wird sofort gesucht. Auskunft ertheilt **Krentzlin**, Markt 12. 13778

**Gesucht** eine gesunde, kräftige Amme Kaugasse 4, 2 Stiegen hoch links. 13847

Ein Mädchen das **bürgerlich kochen kann** und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn nach **auswärts** gesucht Schwalbacherstraße 10, 2 Treppen hoch. 13790

Ein **Dienstmädchen** gesucht Soalgasse 26. 13831

Ein **ordentliches Mädchen**, welches alle häusliche Arbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Wellrichstraße No. 33, Bel-Stage. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. 13823

Zum **sofortigen Eintritt** wird nach **auswärts** ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, gesucht. Näh. alte Colonnade bei Louis Franke. 13783

Gesucht auf gleich **mehrere Mädchen**, welche bürgerlich kochen können und alle Arbeiten verrichten, durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13877

**Gesucht** eine perfekte Herrschaftsköchin, eine Hotelköchin, eine perfekte Kammerjungfer, eine Bonne zu 2 Kindern, ein Buffetfräulein, eine Kaffeeköchin und Hotelküchenmädchen durch **Ritter**, Webergasse 15. 13875

Ein **anst. Mädchen** gesucht Schwalbacherstr. 31, Part. 13886

Gesucht ein **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen **nur während des Tags** Elisabethenstraße 5. 13836

**Gesucht:** Ein Hausmädchen zur Bedienung von Fremden, ein 15—16 Jahre altes Mädchen zu Kindern durch **Fr. Dörner**, Mehrgasse 21. 13881

Gesucht eine **französische Gouvernante**, **französische Bonnen**, ein tüchtiges Hausmädchen und eine Küchen-Haushalterin durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13877

Ein **braves, tüchtiges Dienstmädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht Röderstraße 23. 13826

**Gesucht** 1 Herrschaftsköchin, 1 **französische Bonne**, 2 Mädchen zur Bedienung der Fremden, sowie Haus- und Küchenmädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 13884

Ein **anständiges Mädchen**, welches waschen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, wird per Tag gesucht Geisbergstraße 3 im Gartenhaus. 13895

Gesucht: 2 sprachl. Saalkellner n. Heidelberg, 1 Köchin und 2 Badmädchen in ein Badhotel n. Kreuznach, 1 franz. Bonne, 1 f. Zimmermädchen, 2 Ladenmädchen, 2 gew. Diener von ausw., 1 j. Mann als Hausbursche n. zweiter Kutscher (30 Mk. Lohn), tücht. Alleinmädchen für kl. Haushaltungen, 2 br. Kindermädchen d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstr. 10. 13859

**Tapeziergehülfe** gesucht bei **C. Hiegemann, Häfnergasse 4.** 31857

**Tapezirer-Lehrling** gesucht Häfnergasse 4. 13858

Ein **Kellnerlehrling** gesucht im „Schützenhof“. 13844

Ein **Lehrling** gesucht bei **Tapezirer Jung**, Weberg. 42. 13843

**Tüchtige Maler und Anstreicher** gesucht Röderstraße 22. 13873

**Tapezirerlehrling** wird gesucht im Möbelmagazin Faulbrunnenstraße 9. 13882

(Fortsetzung in der 2. Beilage)

# Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag den 17. Mai

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr

werden aus der Concursmasse des „Hotel Victoria“ die Mobilien aus den im Parterre gelegenen Gesellschaftsräumen an Ort und Stelle (Eingang von der Wilhelmstraße) öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Es kommen zum Ausgebot:

- Im kleinen Saal:** 1 elegantes, massives Mahagoni-Buffet mit weißer Marmorplatte, 6 elegante Mahagoni-Tische mit weißen Marmorplatten, 1 Salon-Garnitur in Mahagoniholz mit rothem Seidenrips-Bezug (2 Sopha's, 2 Sessel, 8 Stühle), weiße Vorhänge, Manilla-Vorhänge und Rouleaux für 8 Fenster, Gallerien und Halter, 2 Delgemälde in reichen Goldrahmen (Se. Majestät Kaiser Wilhelm und Königin Victoria von England in Lebensgröße) von E. von Bressler, 2 Pfeilerspiegel in Goldrahmen und Trumeaux mit weißen Marmorplatten (ca. 3 $\frac{1}{2}$  Meter hoch), 1 Stehpult, 1 großer nußb. Büffetschrank mit Glasaufsatz.
- Besozimmer:** 1 hoheleganter Spiegel mit geschliffenen Gläsern, 1 großer Spieltisch, mit Billardtuch bezogen, 1 Mahagoni-Spieltisch, 3 Leder-sopha's, weiße Vorhänge, Manilla-Vorhänge und Rouleaux.
- Damenzimmer:** 1 nußb. Salon-Einrichtung (2 Sopha's, 2 Sessel, 6 Stühle, 2 amerikanische Schaufelstühle) mit grünem Damastbezug, 3 ovale Salontische, 1 großer Pfeilerspiegel mit Trumeaux, Vorhänge, Rouleaux, sowie 1 großer Teppich.
- Kanckzimmer:** 1 Mahagoni-Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 1 nußb. Ausziehtisch, 1 Blüschsopha, 2 große, geschmückte Kleidergestelle, 5 ovale, eiserne Tische mit weißen Marmorplatten, 1 Kleiderstod, 4 Eck-sopha's mit Lederbezug, 1 großes Birthsbüffet von Tannenholz.
- Familienzimmer:** 2 große Delgemälde (Herzog Adolph und Herzogin Adelheid von Nassau, lebensgroß) in feinen Goldrahmen, 1 Salon-Garnitur (1 Sopha, 1 Sessel, 6 Stühle), 2 Tabourets, 1 nußb. Ausziehtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Nippeltisch, 1 nußb. Console, 1 großer Pfeilerspiegel in Goldrahme, 1 Mahagoni-Spiegeltrumeaux, weiße und grüne Vorhänge, Gallerien und Rouleaux, 1 große Borlage, eine Pendule.
- Billardzimmer:** 1 Billard von Dorfelder in Mainz, preisgekrönt auf der Pariser Ausstellung, hohelegant in einer gelegter Arbeit, nebst vollständiger Einrichtung, Queues, Ballen und Billardlampe, 6 Tabourets, Vorhänge für 3 Fenster, 1 Kleiderstod, 2 Spiegel mit Trumeaux.
- Kleiner Speisesaal:** 2 große Pfeilerspiegel mit Trumeaux, 2 Blüschsopha's, 1 prachtvoller, nußb. Herren-Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 eichener Tisch, Vorhänge, Lambrequins, 4 große Saaltische.
- Sodann vom Vorplatz:** 3 große Delgemälde, 1 Figur, 1 großer Tisch.
- Aus den übrigen Parterrezimmern:** Weiße Vorhänge und feine, grüne Rips-Vorhänge für 5 Fenster, Gallerien und Rouleaux, havanna-farbige und weiße Vorhänge, Rouleaux, 1 großer Spiegel in nußb. Rahme etc., gute Treppenläufer für ca. 36 Tritte etc. etc.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten und mache ich besonders die Hoteliers auf die Gelegenheit zum vortheilhaften Ankauf aufmerksam.

Das Gesamt-Inventar, zu dessen Veräußerung ich laut Bekanntmachung des Massenverwalters Herrn Dr. Brück berechtigt bin, wird in der Zeit bis zum 15. Juni versteigert und erfolgt in diesem Blatte vorher geeignete Bekanntmachung.

**Ferd. Müller, Auctionator.**

# Wein-Versteigerung.

**Nächsten Samstag den 19. Mai,**  
 Vormittags 10 Uhr anfangend,

werden aus der Concursmasse des „Hotel Victoria“ zu Wiesbaden in Ermächtigung des Masse-Curators nachverzeichnete

## Fass-Weine

im großen Saale des Hotels (Eingang von der Wilhelmstraße) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Es kommen zum Ausgebot:

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 2 Stüd Niersteiner,   | 1 Stüd Geisenheimer, |
| 1 „ Rudesheimer,      | 1 „ Hochheimer,      |
| 1 „ Rouland,          | 2/2 „ Ingelheimer,   |
| 3 Orhoft Bordeaux &c. |                      |

Probetag: Freitag den 18. Mai Vormittags von 10 bis 1 Uhr, sowie bei der Auction.

**Ferd. Müller, Auctionator.**

Feinste Zwetschen-Marmelade 25 Pf. }  
 Feinstes Birn-Gelée . . . . . 30 " } p. Pfund.

13725 Fr. Heim, Ecke der Welltrih- und Hellmündstraße 29a.



**Eiserne Schiebkarren**  
 Sadkarren u. Handfuhrgeräte empfiehlt Justin Zintgraff, 224 3 Bahnhofstraße 3.

Anfertigung eleganter Damen- und Kinder-Garderoben billigt bei M. Gräser Wwe., Kleine Burgstraße 2, Hinterhaus, II. 13890

Damen- und Kinderkleider werden auf das Schönste und Billigste angefertigt. Näh. Walramstraße 25a, 2. St. 13785

Maschinennähen per Meter 2 Pfg. wird besorgt Walramstraße 25a, 2. Stock. 13786

Bei der jetzigen heißen Jahreszeit empfehle mich im Zimmerweißen, ganz besonders von Schlafzimmern, Mansarden &c., durch gründliche Vertilgung der Wanzen nach einer neuen, bis jetzt vorzüglich bewährten Methode, auch einzelner Betten. — Schnelle Bedienung und billige Preise. 13804 A. Westenburg, Albrechtstraße 11, Part.

### Ein Gymnasiallehrer,

penzionirt, 46 Jahre alt, Mathem. und Naturwissensch. und zugleich Rechen- und Schreiblehrer, mit vorzügl. Zeugnissen sucht in Wiesbaden oder anderer größerer Stadt passende Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 13812

Ein junger Mann (angehender Kaufmann) wünscht an einem französischen Unterrichts-Cursus theilzunehmen. Event. Offerten sub P. R. 41 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13892

### Nach Igstadt.

Wenn doch die Spötter vom 2. Feiertage in Ihren eigenen Taschen sich umsehen wollten, dann würden sie finden, daß sie die am meisten Gefoppten sind. 13855

### Ein milliardendonnerndes Hoch

soll fahren nach Berlin, Karlsbad 10, dem treuen Wilhelm zu seinem umgekehrten 18. Wiegenfeste. — Geld, do guckste. 13815 Ungenannt, doch wohlbekannt.

Eine Amme oder Frau zum Stillen eines Kindes gesucht. Näh. bei Frau Reich, Soalgasse 2. 13773

Walramstraße 15 wird noch Wasche zum Waschen, Bügeln und Mangen angenommen und prompt und billig besorgt. 13777

Siebkannen, starke, selbstverfertigte, ovale und runde in allen Größen zu äußerst billigen Preisen bei 13559 Carl Koch, Ellenbogengasse 5.

Billig. Laden-Einrichtung, Theke, Ladenschranz und Real, schwarz, neu, 3 Meter lang, zu verkaufen Hellmündstraße 13, Hinterhaus. 13672

Kinderfirowagen zu verk. Friedrichstr. 4, S., Part. 13798

Gesucht ein Blumentisch (Holzgestell und Zinkeinsatz). Näheres Lannusstraße 40, 1 Treppe hoch. 13808

Täglich frische Erdbeeren Spiegelgasse 1. 13825

Blau Pfälzer Kartoffeln I. Qualität per Kumpf 44 Pfg. bei 13794 August Thomae, Steingasse 15.

Gute Speisefartoffeln à Kp. 40 Pf., etngemachte Bohnen und Gurken empfiehlt Frau Paasch, Friedrichstraße 28. 13871

Zauben, 7 Stüd schwarze (Türken), billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13885

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.  
109 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Ein schöner, fast neuer **Chevillé-Umhang** ist billig zu verkaufen Bahnhofstraße 18, 2 Treppen hoch. 13811

Friedrichstraße 37 ist schön gewaschene **Pammelswolle** zu verkaufen. 13776

Eine **Sand-** und eine **Decoupir-Sägemaschine** stehen billig zu verkaufen bei **H. Horn**, Friedrichstraße 32.

Auch wird eine kleine **Lochmaschine** zur Herstellung von Holz-Rolläden mit Stahlfederbindung für 23 Mk. abgeg. 13899

Ein gebrauchter, gut erhaltener **Eiskasten** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13829

Zwei **Doppelleistern**, ein **Aushängeschild**, ein **Vollenberg** und **Manufaktur** sind zu verkaufen bei 13850 **Frau K. Knofeli**, Mauergasse 12.

Eine gute **Biege** ist zu verkaufen Geisbergstraße 36. 13793

Ein schöner, kräftiger, ganz schwarzer **Bernhardiner-Hund**, auch zum Ziehen geeignet, billig zu verkaufen Adlerstraße 13, Parterre. 13612

Das **Gras** von einer großen Bleiche wird für's Jahr billig abgegeben. Näh. auf Stuber's Bleiche an der Waltramstr. 13780

## Immobilien, Capitalien etc

**v. Bestungeff'sche Besingung bei Adolphshöhe.**  
Wegen Miethe oder Kauf derselben beliebe man sich an den Eigentümer während dessen kurzer Anwesenheit zu wenden. **C. H. Schmittus**. 13841

**Für Villen-Ankauf.**  
Wegen Wegzug einige sehr günstige Kauf-Gelegenheiten. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8. 13839

### Villa Mainzerstraße, Ecke der Victoriastraße,

83 Ruthen, wobei eine **Baustelle**. Billiger Kauf. Näheres bei **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis dem „Hotel Weins“. 13840

Große herrschaftliche **Villa** mit prachtvollem, zwei Morgen großen Garten, in der Nähe des Curhauses, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 13835

Ein **kleines Haus** in der Waltramstraße billig zu verkaufen durch **W. Halberstadt**, Schwalbacherstraße 32. 13787

**Zu verkaufen ein schönes, noch neues Haus mit Garten in guter Lage. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29, von 8—11 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags.** 13849

Ein **großes Haus**, schöne Lage, großes Hintergebäude, sowie Garten, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 13834

### Günstige Kauf-Gelegenheit.

Wegen Wegzug ist eine **Villa** mit prächtigem Garten sehr billig zu verkaufen. Näheres bei **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis dem „Hotel Weins“. 13842

Ein **Haus** mit großem Garten an der Platterstraße, für Gärtner sehr geeignet, billig zu verkaufen durch **W. Halberstadt**, Schwalbacherstraße 32. 13788

### Grosses Bau-Terrain für Villen.

**Freie, schöne Lage, billiger Kauf-Preis.**  
**C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis „Hotel Weins“.  
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Eine elegant möblierte **Bel-Etage** von 7 Zimmern mit Vorfenstern und Porzellanöfen, mit vollständig eingerichteter Küche, Keller u. s. w., geräumigem Pferdestall, Remise und Kutschzimmer, wird für den nächsten Winter von einer ruhigen Familie zu miethe gesucht. Offerten von Wohnungen in der Sonnenbergerstraße, Parkstraße, Paulinenstraße, Frankfurterstraße, Rosenstraße oder Leberberg bittet man in der Nicolassstraße 7, Parterre, einzureichen. 13830

### Angebote:

**Bleichstraße 15a** ist eine große, heizbare Manjarde auf gleich zu vermiethe. 13851

**Karlstraße 38**, Hinterhaus, 1 St. rechts, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethe. 13797

**Schwalbacherstraße 14**, Parterre, sind 1—2 große, schöne Zimmer möbl. oder unmöbl. zu vermiethe. 13781

**Wellrigstraße 33** sind in der **Bel-Etage** zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermiethe. 13822

**Wellrigstraße 46** ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon, getheilt, auch zusammen, sofort zu vermiethe. Näheres bei Herrn Kunz daselbst. 13739

Ein großes, möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen oder zwei Herren zu vermiethe. Näh. Exped. 13863

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, preiswürdig zu vermiethe. Näh. Hellmündstraße 17a im 1. Stod. 13850

Eine möbl. Manjarde sofort zu verm. N. Bleichstraße 8. 13868

**Möblierte Villa**, am Curhause, 7 Zimmer, auf 1. Juli zu vermiethe durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 13832

Leute erhalten Kost und Logis Hochstraße 30, 1 St. h. 13861

**Sommer-Vension** auf Hof Geisberg für Familien und Einzelne wieder eröffnet. 13880  
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

### Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 16. Mai. 106. Vorstellung. 148. Vorst. im Abonnement.

### Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Akten von Banernfeld.  
(Regie: Herr Nathmann.)

### Personen:

Präsident von Stein . . . . .	Herr Rudolph.
Baron Ringelstein, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Bed.
Rath Zabern . . . . .	Herr Veitae.
Die Rätin, seine Frau . . . . .	Frau Nathmann.
Cäcilie, seine Kinder . . . . .	Frl. Bissk.
Fris . . . . .	Helene Stengel.
Sittig, Babecommissär . . . . .	Herr Neubt.
Katharina von Rosen . . . . .	* * *
Ernestine, ihr Kammermädchen . . . . .	Frl. Erbold.
Murk, Kohnlakai . . . . .	Herr Holland.
Samuel, Bedienter des Barons . . . . .	Herr Dornewak.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths . . . . .	Frl. Saintgoulain.
Kammerdiener des Präsidenten . . . . .	Herr Bräning.

\* \* \* Katharina v. Rosen, Frl. Emilie v. Nischberg, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.

### Fanz.

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Ende 9 Uhr.

Donnerstag, 17. Mai: Gaar und Zimmermann.

### Tagess-Kalender.

Heute Mittwoch den 16. Mai.

Gewerbschule in Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—5 Uhr: Wochen-Zeichenschule. Männergesangsverein „Bängertlust“. Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Probe im Vereinstokal. Kriegerverein „Allemannia“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Katholischer Kirchenchor. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im „Aster“.

### Locales und Provinzielles.

\* (Se. Majestät der König von Dänemark) gedenken am 1. Juni wiederum zu längerem Gurgebrauch hier einzutreffen. Appartements sind bereits im „Hotel du Parc“ bestellt.

\* (Ordens-Verleihung.) Dem General der Cavallerie Freiherrn von Schlotheim, commandirenden General des XI. Armeekorps, ist das Großkreuz des Kaiserlich Österreichischen Leopold-Ordens verliehen worden.

(Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung vom 15. Mai.) Der wegen Diebstahls und vorfälliger Körperverletzung verurtheilte Maurer Carl August Schmidt von hier hat, wahrscheinlich während der Nacht vom 1. zum 2. April d. J., die Umfassungsmauer der am Hainweg belegenen Hauptmann a. D. v. K. 'schen Festung, überstiegen, gewaltsam das Schloss an einer im Garten belegenen Hütte entfernt, sich Zutritt verschafft und die folgenden Gegenstände: 1 Salonstühle, 3 Gartenstühle, 1 Pfeife, 1 Paar Stiefel, 1 Fuchsschwanz, verschiedene Baumstämme, 1 Sommerrock, 1 Filzhut (Gesamtwert über 100 Mark) widerrechtlich an sich gebracht. Wegen schweren Diebstahls verurteilt er unter Verneinung der Frage nach mildernden Umständen in 1 Jahr 3 Monate Zuchthaus, wovon 1 Monat für durch ersttete Untersuchungshaft verbüßt erachtet werden soll. Ferner wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer zweier Jahre aberkannt und die Polizeiaufsicht über ihn für zulässig erachtet. — Fröh Morgens am 5. April d. J. ist in Braubach ein wegen Aufstörung, Bettelns, Diebstahls, Körperverletzung u. dergleichen Zimmergasse aus Hof in Bayern mit einem Flößer zunächst in Wortwechsel, später in's Handgemenge gerathen und hat ihm bei dieser Gelegenheit einen Messerhieb in den Arm versetzt; die beiden Leute hatten in jenen ihre Reize gemacht und den geistigen Getränken etwas stark zugesprochen. Der Messerhieb wurde gleich nach seiner That verhaftet. Es traf ihn eine Gefängnisstrafe von 9 Monaten wegen vorfälliger Körperverletzung unter Anwendung eines gefährlichen Werkzeuges. — Ein 36 Jahre alter Hadergasse aus Posen hat die Berufung angemeldet gegen ein Urtheil des Königl. Amtsgerichts zu Hochheim, insofern dasselbe (wegen Bettelns und Umhertreibens ohne Subsistenzmittel) seine Ueberweisung an die Landespolizei-Behörde nach Verbüßung einer ihm auferlegten Gefängnisstrafe von 14 Tagen versagt. Die Strafkammer erachtete seine Angabe, daß er am Tage vor seiner Festnahme erst aus Baden ausgewiesen worden sei, für wahr, nahm an, daß durch diese Ausweisung resp. die zugehörige Principalsstrafe seine frühere Bagabondage gesühnt sei und hob deshalb den die Ueberweisung an die Landespolizei-Behörde betreffenden Theil des erstinstanzlichen Urtheils auf.

\* (Während der Pfingstfeiertage) herrichte in unserer Stadt, Dank der unerwartet günstigen Witterungsänderung, ein sehr bedeutender Fremdenverkehr. Jeder Bahnzug brachte neue Gäste und in der Stadt sowohl als ihrer Umgebung entsfaltete sich das regste Leben.

\* (Der Sängerkorps des Gutenberg-Vereins zu Stuttgart.) auf einer Sängerkarthe von Stuttgart nach Nidderheim am Rhein begriffen, stattete am ersten Pfingstfeiertage in einer Stärke von 70—80 Personen unserer Stadt einen Besuch ab. Der hiesige Gutenberg-Verein hatte für einen Empfang der Kollegen die nöthigen Vorbereitungen getroffen und übernahm die Führung der Gäste während des Aufenthaltes. Nach dem Besuche des Curhauses, der Curanlagen, des Kochbrunnens und des Nerobergs fand im „Saalbau Schirmer“ das Mittagmahl statt, welches nebenbei auch durch Gesang und Rede gewürzt war, was die Zeit bis zum Ausbruche nach Nidderheim den Theilnehmern nur zu rasch dahin-schwinden ließ.

\* (Turnerisches.) Günstige Witterung vorausgesetzt, feiert der hiesige „Ältere Turn-Verein“ nächsten Sonntag den 20. Mai Nachmittags 3 Uhr das diesjährige Anturnen auf seinem links der Platterstraße gelegenen Turnplatz im District „Aelberg“. Für Unterhaltung (Concert, Gesang u. dergleichen) und für die leiblichen Bedürfnisse (Bier, Schinkenbrod u. dergleichen) wird seitens des Vereins wie alljährlich behens Sorge getragen.

\* (Handelsregister.) Die hiesige Firma „Dahlem & Schild“ deren Inhaber Kaufmann Louis Schild ist, ist in „Louis Schild“ verändert.

\* (Weslwechsel.) Es wurden verkauft die Villa der Frau Notar Dubois, Humboldtstraße 8, an Herrn Rentner George und die Villa des Herrn Heuer, Kapellenstraße 49, an Herrn Rentner Kössen. Die Verkäufe sind durch das Immobilien-Geschäft von Herrn C. D. Schmittus abgeschlossen worden.

\* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1083 Personen.

\* (Tragi-komischer Vorfall.) Vor einigen Tagen sollte aus einem Hause am Nidderberg eine Leiche nach dem Todtenhause des älteren Friedhofes gebracht werden. Als die Leichenträger vor der betreffenden Wohnung anlangen, fanden sie diese verschlossen, den Sarg aber auf dem Hausflur liegend. In der Annahme, daß die Leiche bereits darin aufgenommen sei, luden sie denselben auf den Leichenwagen und führten ihn dem Bestimmungsort zu. Dort fand es sich nur bei der Öffnung, daß der Sarg leer, die Leiche also in der Wohnung zurückgelassen war. Das Verhängnis wurde alsbald nachgeholt.

\* (Brand.) Am Samstag Abend entstand in einem Hause am Nidderberg ein Brand, der von der Nachbarschaft aber noch rechtzeitig genug wahrgenommen wurde, um ohne Hilfe der Feuerwehr gelöscht werden zu können.

\* (Unfälle.) Bei der Beau-Site wurden am ersten Pfingstfeiertage Nachmittags die Pferde einer Droschke schon und rannten beim Durchgehen

wider die Tramway. Durch den Anprall fiel der Wagen um und eine der Insassinnen, die auf die Erde geschleudert wurde, trug eine heftig blutende Wunde am Kopfe davon. Das Gefährt wurde bald wieder zum Stehen gebracht. Am demselben Nachmittag wäre dadurch, daß an einer von drei Personen besetzten Zweispänner-Droschke sich das Ziel der einen Pferdes löstete und demselben wider die Weine schlug, so daß es schenke, ein Unfall sicher nicht ausgeblieben, wenn der Führer des Wagens den Defect nicht noch rechtzeitig bemerkt hätte.

\* (Ueberfahren.) Vorgehern gegen Mittag war in der Saalstraße ein Knabe in Gefahr überfahren zu werden. Ein anderer Junge sah dies und wollte ihn zurückziehen, gerieth dabei aber selbst unter die Räder und trug dadurch einige, glücklicherweise nicht bedeutende Verletzungen an beiden Beinen davon.

\* (Deficit.) Das Deficit des Vorschußvereins zu Caub, das ursprünglich auf 40,000 M. und später auf 70,000 M. angegeben wurde, beträgt genauen Ermittlungen zufolge über 100,000 M.

\* (Ein Reichspatent) auf seine Erfindung: „Manschettenknopf mit abnehmbarem Fuß“ ist dem Herrn A. Broghammer in Kunkel a. d. Bahn erteilt.

\* (Billige Arbeiter.) Am Bau des Central-Bahnhofs zu Frankfurt, an den Vorarbeiten zum Maincanal zwischen Frankfurt und Mainz werden viele Hundert Arbeiter und Tagelöhner ihr Brod finden. Aus Italien sind nicht weniger als 1800 Erdbarbeiter für den Bau des Maincanals engagirt worden mit einem Tagelohn von — einer Mark. Die Gotthardbahn bringt hierdurch den deutschen Arbeitern eine höchst unerwartete, unwillkommene Concurrenz.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Concert.) Das gegen Schluß voriger Woche von Fr. Julie v. Pfeilschifter im Casinoale veranstaltete Concert zeichnete sich zunächst durch Mannigfaltigkeit und Eleganz des Programmes aus — Trio von Hummel (Klavier, Violine und Cello), Duo von Raff (Klavier und Violine), Soli für Violine und Cello, Nieder für Sopran und Bariton. Die Violin-Partis hatte Herr Musikdirector Wolff, den Cello-Part Herr A. Härtel übernommen und in dem vocalen Theil alternirten die Damen Fr. Frank und Fr. Braun und Herr A. Blum. Da sämtliche Mitwirkende anerkannte und in allgemeiner Schätzung stehende Kunstkräfte sind, so ist es kaum nötig, zu constatiren, daß ihre respectiven Leistungen dementsprechend waren und sich der lebhaftesten Sympathien des Auditoriums erfreuten. Was die Concertgeberin selbst betrifft, so hat sie sowohl in dem Klavierpart des Trio's als in den betreffenden Accompanements sich als eine Pianistin von vorzüglich ausgebildeter Technik und in den verschiedenen von den obengenannten Sängern gesungenen Liedern ihrer Composition auch als talentvolle Lieddichterin bekundet. Eine von Herrn Neumann vorgetragene pianistisch-illustrirte Declamation „Der Handschuh“ gehörte nicht eigentlich in den sonst so sorgfältig vorgezeichneten Rahmen des Concerts, trug aber als heiteres Intermezzo zur Belebung des Ganzen nicht unwesentlich bei. Wir hätten dem wirklich soliden artistischen Aufgebot gegenüber dem Concerte eine regere Bethelligung gewünscht, um so mehr, als nicht immer derartige Veranstaltungen von gleicher Potenz sind. Wo das künstlerische Streben so ernst gemeint ist, wie dies hier der Fall war, sollte man doch auch auf entsprechendes Entgegenkommen der kunstfreundlichen Elemente unserer Gesellschaft hoffen dürfen.

\* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 21. Mai.) Opernhaus: Donnerstag den 17.: Einmaliges Gastspiel der Signora Celia Trebelli: „Carmen“. (Carmen: Signora Trebelli.) Samstag den 19.: „Die Götterdämmerung“. Sonntag den 20.: „Der Barbier von Sevilla“. — Schauspielhaus: Mittwoch den 16.: „Des Meeres und der Liebe Wellen“. Freitag den 18. (z. G.): „Der Bettelstudent“. Samstag den 19.: „Die Sorgenlosen“. Sonntag den 20. (z. G. wiederh.): „Der Bettelstudent“. Montag den 21. (neu einst.): „Die Journalisten“.

\* (Professor August Wilhelm), welcher dieser Tage das große Mißgeschick hatte, in seinem Neubau bei Mosbach derartig zu stürzen, daß er sich eine arge Verletzung der Hand zuzog, welche ihn für die nächste Zeit an der Ausübung seiner Kunst hindert.

\* (Die Pariffal-Aufführungen) finden vom 8. bis 30. Juli statt; nach jeder Vorstellung werden Schnellzüge nach allen Richtungen abgelassen, um die Besucher wieder in ihre resp. Heimath zurückzubringen.

\* (Der 16. deutsche Journalistentag), welcher in Eisenach versammelt ist, nahm einstimmig eine neue Statutvorlage an; als Vorort wurde Frankfurt gewählt und er constituirte sich hiermit als „Deutscher Journalistenverband vornehmlich Zwecks materielle Selbsthilfe“. Vor, während und nach der Berathung liefen zahlreiche Beitrittserklärungen ein. Die südwestdeutsche Bezirks-Casse (Centralort Frankfurt) constituirte sich an Ort und Stelle. Die gezeichneten Fonds belaufen sich bereits auf 10,000 Mark.

### Handel, Industrie, Statistik.

\* (Die Hygiene-Ausstellung zu Berlin) ist am Samstag den 12. Mai Nachmittags um 2 Uhr durch den Kronprinzen mit folgender Rede eröffnet worden: „Je lebhafter ich bedauert habe, der Eröffnung der Ausstellung nicht habe beiwohnen zu können, mit um so aufrichtigerer Befriedigung ergreife ich die mir heute gebotene Gelegenheit, um im Namen wie als Vertreter Ihrer Majestät der Kaiserin, welche in unermüdlicher Bewahrung ihres wohlthätigen Sinnes auch dieses menschenfreundliche

Werk unter ihren hohen Schutz genommen, den Ausschuss, das Comité, die Aussteller, wie alle Diejenigen zu begrüßen, welche an dem gemeinnütigen, nunmehr glücklich vollendeten Unternehmen mitgewirkt haben, dem wir heute die feilliche Weihe erteilen. In dankbarer Anerkennung der Unterstützung, welche dasselbe auch außerhalb der Grenzen Deutschlands gefunden, heiße ich im Besonderen die Vertreter des befreundeten Nachbarstaates willkommen, der seine vieljährige Beteiligungs an den deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege auch auf die Ausstellung ausgedehnt und durch werthvolle Zusendungen behätigt hat. Ingleichen ist es mir eine angenehme Pflicht, der wirksamen Förderung zu gedenken, die den Zwecken der Ausstellung, unter huldvollen Gunstbeweisen der deutschen Fürsten, von den Verwaltungsbehörden des Reiches wie denjenigen der Bundesstaaten und in vollstem Maße auch seitens der Stadt Berlin zu Theil geworden ist. So haben In- und Ausland, Staats- wie städtische Behörden, Vereine und Privatpersonen hülfsreich mitgearbeitet an dieser Schöpfung, der die wahrhaft nuzbringende Bewährung wie die allgemeine Anerkennung nicht fehlen wird. Mit berechtigtem Selbstgefühl dürfen Sie alle, meine Herren, auf das vollendete Werk hinblicken. Das entseesselte Element, welches vor Jahresfrist an dieser Stelle gewüthet, welches mit dem eben gekrönten Gebäude die reichen Früchte industriellen und gewerblichen Fleißes vernichtete, hat Ihr Vertrauen, Ihren Muth nicht zu brechen vermocht. In dem Bewußtsein, Gutes zu schaffen, haben Sie Lust und Liebe zum Neubeginn der Arbeit, haben Sie die Kraft und Ausdauer gefunden, welche trotz aller Hemmnisse zum erstrebten Ziele geführt haben. Würdig solcher Anstrengungen ist der ernste, sittliche Zweck, dem sie gegolten, der großen Aufgabe, an welcher zu arbeiten Staat und Gesellschaft des wieder aufgerichteten deutschen Reiches immer mehr als eine hohe Pflicht erkennen, der Hebung des Volkswohles soll auch diese, die erste deutsche Hygiene-Ausstellung dienen. Zeugniß ablegend von dem, was Kunst und Wissenschaft, was Industrie und Gewerbe im Dienste dieser ächt menschenfreundlichen Idee bisher zu leisten vermocht haben, wird die Ausstellung auch für die Zukunft durch Aufklärung und Anregung segensreich wirken wird, so hoffen wir zu Gott, ihren idealen, ihren edlen Zweck: „Noth zu lindern und Wohlfahrt zu begründen“ voll und ganz erfüllen.“ Unter Vortritt Hobrecht's, von Bauartz Kyllmann geführt, machte der Kronprinz hierauf einen Rundgang durch die Ausstellung.

\* (Achter Deutscher Fleischer-Congress.) In den Tagen vom 27. bis 28. Juni findet in Magdeburg der achte Deutsche Fleischer-Congress statt. Der „Deutsche Fleischer-Verband“, der jetzt über 500 deutsche Städte in sich vereinigt, gehört unstreitig zu den am weitesten verbreiteten gewerblichen Vereinigungen Deutschlands. Die Vorlage für die Tages-Ordnung dieses Congresses weist Punkte auf, deren Erledigung nicht nur im Interesse der Fleischer Deutschlands, sondern hervorragend im Interesse des Gesamtpublikums liegt. Mit diesem Congress ist auch eine Ausstellung von Maschinen, Geräthen und Werkzeugen für die Fleischer-, Fleisch- und Wurstwaren-Fabrikation verbunden. Ueber den Werth und Nutzen der Ausstellung haben die vorhergegangenen Ausstellungen in Gotha, Nürnberg, Bremen, Hamburg, Breslau, Köln und Stuttgart keinen Zweifel gelassen; dieselben sind für Produzenten wie Consumenten von gleichem Werth. Die Geräthe und Werkzeuge der Fleischer finden im kleineren Maßstabe fast in allen Haushaltungen Verwendung und bieten deshalben und Interessanten viel. Eine Prämürung der besten Erzeugnisse ist auch in diesem Jahre in Aussicht genommen. Auskunft erteilt gern die Expedition der „Deutschen Fleischer-Zeitung“, Berlin N. O., Große Frankfurterstraße 72/73.

\* (Welt-Ausstellung in Paris.) Für 1889, zur Säcularfeier der großen Revolution, ist in Paris eine neue Welt-Ausstellung geplant, wenigstens hat sich zu diesem Zwecke ein Comité gebildet. Das Project begegnet vorerst geringer Theilnahme.

\* (Die internationale Fischerei-Ausstellung in London), welche einen äußerst glänzenden Anblick gewährt, ist am 12. Mai in Gegenwart des Prinzen und der Prinzessin von Wales, der Prinzen der königl. Familie, der Minister und der Mitglieder des diplomatischen Corps, sowie eines zahlreichen Publikums eröffnet worden. Der Prinz von Wales bedauerte die Abwesenheit der Königin, hob die Vortheile der Ausstellung für Fischer aller Länder hervor und sprach Namens der Königin den auf der Ausstellung vertretenen Ländern und deren Repräsentanten für ihre hülfsgebende Mitwirkung bei den Vorbereitungen seinen Dank aus. Deutschland ist nur schwach vertreten.

**Bermischtes.**

= (Deutsche Lehrerversammlungen.) An den Geschäftsführer der Allgemeinen deutschen Lehrerversammlungen, Herrn Mörle in Gera, ist folgendes Schreiben gelangt: „Darmstadt, den 18. April 1883. Durch hiesige Lehrer ist uns die Mittheilung geworden, daß der Ort für die im Jahre 1885 stattfindende Allgemeine deutsche Lehrer-versammlung noch nicht bestimmt ist. Im Einverständniß mit unserer Stadtverordneten-Versammlung laden wir die Versammlung hierher freundlichst ein. Unsere Stadt wird sich die Annahme unserer Einladung zur großen Ehre und Freude gereichen lassen und wie sie es bei anderen ähnlichen Gelegenheiten stets gethan, Alles, was in ihren Kräften steht, aufbieten, um den Gästen den Aufenthalt in unserer Stadt möglichst angenehm zu machen. Die Herren Lehrer werden außerdem hier einem großen Interesse für das Schulwesen begegnen. Einer gefälligen willfährigen Antwort uns gewärtig haltend, zeichnen wir hochachtungsvoll O.H.H.“

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Oberbürgermeister.“ Die 1. Allgemeine deutsche Lehrerversammlung war am 28., 29. und 30. September 1848 zu Gienach, die 2. zu Nürnberg (1849), die 3. zu Hannover (1851), die 4. zu Gotha (1852), die 5. zu Salungen (1853), die 6. zu Byrmont (1854), die 7. zu Hamburg (1855), die 8. zu Gotha (1856), die 9. zu Frankfurt a. M. (1857), die 10. zu Weimar (1858), die 11. zu Coburg (1859), die 12. zu Köthen (1861), die 13. zu Gera (1862), die 14. zu Mannheim (1863), die 15. zu Leipzig (1865), die 16. zu Hildesheim (1867) die 17. zu Cassel (1868), die 18. zu Berlin (1869), die 19. zu Wien (1870), die 20. zu Hamburg (1872), die 21. zu Breslau (1874), die 22. zu Fürth (1877), die 23. zu Braunschweig (1879), die 24. zu Karlsruhe (1881) und die 25. im Laufe dieser Woche zu Bremen.

— (Prozeß wegen unrechtmäßiger Befreiung vom Militärdienst zu Mühlhausen i. G.) Im weiteren Verlaufe der Verhandlungen befandete die Zeugin Wittve Stern aus Darmstadt: Der Angeklagte Kahn wohnte bei mir mit mehreren anderen jungen Leuten bis zum Sommer 1881; er trieb Viehhandel und war manchmal abwesend. Er hatte einen separaten Eingang zu seinem Zimmer, so daß ich ihn nicht sehen mußte. Vor seiner Abreise wurde er wegen Zahlung seiner Steuern gemahnt. Der Entlastungszeuge August Hell, Schuhmacher, bekundet, daß Kahn vor drei Jahren schlimme Kräfte hatte, er trug zweierlei Schuhe, Haber Knecht, Aderer, bezeugt, daß Kahn auf Krücken gegangen. Der Angeklagte Weill gesteht ein, sich im April 1880 in einer außergerichtlichem Unterstung in Frankfurt gestellt zu haben, der Grund war eine Reise nach Italien. Er wohnte in der Schwangasse 8 bei Frau Mayer pro forma, in Wirklichkeit im Hotel de Paris. Er leugnet, mit Gärtner in Frankfurt verkehrt zu haben. Eugen Haas war nach der Vorladung nach Frankreich entflohen. Der Vater des Haas sagt aus, er habe eine Geschäftsreise nach Spinal gemacht und dort bis Sonntag gewartet. Sein Sohn sei ohne sein Wissen fortgerückt; er habe demselben kein Geld zur Befreiung gegeben; sein Sohn habe selbst kein Geld verdient; 80 Mark monatliches Taschengeld verbrauchte er; die Caution von 2000 Mark habe sich sein Sohn geliehen. Das Gericht beschließt, die Aussage des Sohns vor dem Untersuchungsrichter zu verlesen. Seifmann gesteht, dem Angeklagten Dreifuß behilflich gewesen zu sein. Früher habe er mit Wolf solche Geschäfte nicht gemacht. Erst später sei er das Verfertigen Wolf geworden, der ihn in seinem Glend unterstützt und in seinem Bureau angestellt habe. — Nach dem inzwischen bekannt gewordenem Urtheile wurden Illmann und Kahn (Vater) freigesprochen, Schwoob (Vater) zu 4 Wochen, alle übrigen Väter zu je 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. Fünf Roman-Gefängniß erhielt Alphons Dreifuß, Haas, Paul Bernheim, Weill, 3 1/2 Monate Seifmann, 3 Monate Schwoob und Duffere; Illmann und Kahn (Söhne) wurden freigesprochen. Rosenthal erhielt 9 Monate mit Abzug der Untersuchungszeit. Gärtner wurde zu 3 Jahren Gefängniß, 5 Jahren Ehrverlust und in die Kosten verurtheilt. Die Wehrpflichtigen wurden sofort verhaftet.

— (Die „Gimbrina“-Affaire) wurde dieser Tage vor dem Senate in Hamburg verhandelt. In der Verhandlung trat Dr. Stammen für den ertrunkenen Capitän der „Gimbrina“ Hansen auf. Cutili ist nicht anzufragen, habe sich aber über die gefährliche Situation der „Gimbrina“ im Irrthum befunden. Ein drittes, leider unbekanntes Schiff sei vor der „Gimbrina“ gefahren, dessen Vichter die Verwirrung heiderseits erzeugte. Der Gerichtshof genehmigte die Anträge des Reichs-Commissars, eine Untersuchung über die Bauart und das Material der „Gimbrina“ durch Sachverständige vornehmen zu lassen. Darauf wurden die Verhandlungen verlag.

— (Brand in der Amsterdamer Ausstellung.) Ein Amsterdamer wird geschrieben: „Heute (Samstag) Morgen ist die Amsterdamer Ausstellung, namentlich aber die deutsche Abtheilung derselben, in großer Gefahr gewesen. In dem Pavillon exotischer Pflanzen, welcher dicht an der deutschen Abtheilung liegt, wird beständig geheizt. Durch irgend einen Fehler an der Heizvorrichtung hatte nun ein Theil der Draperie Feuer gefangen und stand bald in lichten Flammen. Der an dieser Stelle stationirte Feuerwehrmann war völlig confonirt, und wäre nicht ein beherzter französischer Arbeiter hinaufgestiegen und hätte mit eigener Gefahr die brennende Draperie heruntergerissen, so wären die Folgen gar nicht abzusehen gewesen.“

\* Schiffs-Nachrichten. Die Dampfer „Silesia“ von Hamburg, „Eibe“ und „Donau“ von Bremen, „Niederland“ von Antwerpen und „Deerdam“ von Rotterdam am 12. Mai in New-York angekommen.

**RECLAMEN.**  
30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

**Lebensregel!**

Wer seinen Körper frisch und gesund erhalten will, Sorge für eine geregelte Verdauung und Ernährung und beseitige Störungen nur mit Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen. Ausführliche Prospekte mit den ärztlichen Urtheilen sind gratis, sowie die ächten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen per Schachtel M. 1 erhältlich in Wiesbaden, in den Apotheken zu Viebrich (Hofapothek), Weiburg, Gomburg, Gomburg, Camberg, Kunkel, Kirberg, Diez (Apotheker Dr. Wuth). Auch können Bestellungen bei Louis Schild (früher „Dahlem & Schild“) in Wiesbaden, Langgasse 3, abzugeben werden. (M.-No. 9200.)

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

# Magasin de Nouveautés et de Confections.

2 Webergasse, **J. Bacharach**, „Hôtel Zais“,  
Hof-Lieferant.

Zum

## aussergewöhnlich billigen Verkauf

bringe ich von heute ab:

- |  |  |
|--|--|
| <b>Crêpe virginienne</b> , leichter, reinwoll., elegant Sommerstoff, per Meter <b>1.00.</b>  | <b>Grenadine</b> , schwarz, halbseiden, per Meter <b>1.40.</b>   |
| <b>Cachemire foulé</b> , reinwollen, in allen Farbtönen, per Meter <b>1.20.</b>  | <input type="checkbox"/> <b>Zephyr</b> , bestes Fabrikat, in allen neuen Caros, per Meter <b>0.85.</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>Taffet</b> , 120 Ctm. breit, leichter Sommerstoff, per Meter <b>1.40.</b>                                      | <b>Frühjahrs-Jacquettes</b> , grosse Auswahl, <b>9.00.</b>   |
| <input type="checkbox"/> <b>Popeline</b> , 120 Ctm. breit, reinwollen, grösste Auswahl, per Meter <b>2.00.</b><br>früherer Preis Mk. 3.50. | <b>Jersey-Tailen</b> in allen Farben per Stück <b>10 Mk.</b>   |
| <b>Grenadine</b> , schwarz, reinwollen, per Meter <b>1.20.</b>   | <b>Jupons</b> . . . . . per Stück <b>3-4 Mk.</b>   |
| <b>Jersey-Kinderkleider</b> per Stück <b>12 Mk.</b>  | <b>Jersey-Polonaisen</b> . . . . . per Stück <b>25 Mk.</b>   |

**Anfertigung nach Maass**  
in eigenen Ateliers.

**Muster nach auswärts**  
franco. 12409

## Hermann Lohmeyer, Bielefeld,

Weberei von Bielefelder Leinen, Taschentüchern und Gebilds.  
Fabrik von Einsätzen und Wäsche. 11480

Musterlager: **A. Schwerdtfeger Wwe.**, Hermannstrasse 4, I., Wiesbaden.

### Specialität in Herren-Hemden,

von mir selbst zugeschnitten, unter meiner speciellen Aufsicht angefertigt, wird für gutes Sitzen garantirt.  
Auch werden sämtliche **Wäschegegenstände** bei mir angefertigt. Reelle und billige Bedienung zugesichert.  
Hermannstrasse 4, I. Etage, **A. Schwerdtfeger Wwe.**, Hermannstrasse 4, I. Etage,  
Musterlager von Hermann Lohmeyer in Bielefeld. 11481

## Krausen

in 125 verschiedenen Mustern, per Meter von 10 Pfg. an,  
**Damen- & Kinder-Kragen,**  
**Damen- & Kinder-Schürzen**  
empfeht in großer Auswahl billigst  
12829 **W. Ballmann**, Langgasse 13.

### Zu hohen Preisen

kauft getragene Kleider, Möbel, Antiquitäten, Silber-  
und Goldsachen, städtische Pfandscheine zc.  
18325 **Levitta**, Goldgasse 15.

## Mein Friseur- und Parfümerie-Geschäft

befindet sich nicht mehr Goldgasse 2, sondern Langgasse 45,  
neben der Buchhandlung von Surany & Hensel.  
Empfehle mein **Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren**  
und **Rasiren**. Feine und billige Bedienung.  
Damen frisirte in und außer dem Hause.  
Anfertigung sämtlicher Haararbeiten, als: Böpfe, Chignons,  
Scheitel, Loupèts zc. zc.  
Großes Lager von in- und ausländischen Parfümerien und  
Toilettenartikeln zu billigsten Preisen.  
12980 **B. Spiesberger, Coiffeur**,  
45 Langgasse 45.

**Federn** und **Spitzen** werden gewaschen und gefärbt.  
**Aug. Dienstbach**, Herramühlgasse 1.  
NB. Früher im Geschäft der Madame Seel thätig. 13303

## Die Königl. Landesbibliothek

bleibt wegen Reinigung des Lokals vom 15. bis 26. Mai für den öffentlichen Gebrauch geschlossen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1883.

13260

Königl. Bibliotheks-Direction.

## Restaurant Schützenhof.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert  
2 Mark.

Diners à part von 12 bis 2 Uhr.

Speisen à la carte  
zu jeder Tageszeit.

Frankfurter & Münchener Biere.

Vorzügliche Weine.

Billard. 13606

Neugasse 15, „Zum Mohren“, Neugasse 15.

Mein oberes Restaurations-Sälchen halte ich einem verehrl. Publikum, insbesondere Gesellschaften und Vereinen zur gest. Benutzung bei Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten unter Zusicherung vorzüglicher Küche bei civilen Preisen bestens empfohlen.

13580

Jacob Becker.

## 5. Lotterie von Baden-Baden,

5 Classen à 2 Mk. 10 Pf. incl. Reichsstempel. Die Loose zur 1. Classe beliebt man baldigst abzunehmen bei der alleinigen Haupt-Collecte

F. de Fullois, Hof-Schirmfabrik,  
20 Langgasse 20.

13192

## Schweizer Gardinen.

Mouffelin, mit reich gestickten 60 Centimeter breiten Tüll-Bordüren per Fenster 12 Mk. und höher, abgepaßte reichgestickte Tüll-Gardinen per Fenster von 19—40 Mark empfiehlt zur geneigten Abnahme

F. Enzler-Graf,

aus Appenzell, Schweiz,  
Traubencur — Alte Colonnade.

11872

Feuer- und diebesfichere

## Geld- und Documenten-Schränke

eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei

W. Philipp, Hofschlosser,  
Dambachthal 8.

5004



Wäsche-Bringer

empfiehlt

223

Justin Zintgraff,

3 Bahnhofstraße 3.

Orig.-Gemälde A. Dürer zu sehen Kirchgasse 34. 9587

## Einen Posten vorzüglichen Hemden-Madapolam

13890

per Meter 40 und 50 Pfg.

Michael Baer, Markt.

## Mey's berühmte Stoffkragen

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirkvollständig also genau das Leinen-Kragen. Kragen kann von tragen werden u. von 4 bis 7 Pfg., nicht mehr als der leinenen



Mey's Stoffkragen  
das Dutzd. 45 bis 85 Pf.

lichem Webstoff überzogen, haben Aussehen von Jeder einzelne 3 bis 6 Tagen gekostet doch nur also der theuerste das Waschlohn Kragen.

Mey's Stoffkragen bieten bei vollendeter Schönheit der Form, tadellosem Sitzen, prachtvollem Appret die grösste Bequemlichkeit, da man stets neue Kragen trägt, die also immer gut passen.

Zu beziehen vom Versand-Geschäft

MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig,

von welchem auch illustrierte Cataloge gratis und franco versandt werden, ausserdem in Wiesbaden von

C. Koch, Hofflieferant,

85

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

## Gardinen

jeder Art und Breite,

abgepasst und am Stück,

empfiehlt

zu aussergewöhnlich billigen

Engros-Preisen

F. Altstaetter Sohn,

14 Webergasse 14.

Muster stehen gerne zu Diensten.

12323

Eine gute Zither und ein Zimmer-Gewehr, gez. mit Sticher, zu verkaufen. Näheres Expedition. 13100

Ein schöner Ladenschrank, 2 Mtr. 53 Ctm. hoch, 2 Mtr. 40 Ctm. lang, billig zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 6, Barterre rechts. 12555

Das Frottieren und Aufstreichen der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näheres Langgasse 20, Hinterhaus. 11931

## Luisenbad Thal bei Ruhla.

Der schönst gelegene, gesündeste und billigste Wald-Sommeraufenthalt Thüringens. Bahnstation. Im Mai und Juni halbe Preise. Genaueste Auskunft erteilt die Direction. (B. 2961 II.) 11286

# VAN HOUTEN'S

reiner löslicher  
**C A C A O**

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.  
Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON** in **Weesp, HOLLAND.**  
Zu haben in den meisten feinen **Delicatess-, Colonialwaaren- und Drogenhandlungen.**

Um mit meinen Vorräthen in

## Flaschen-Weinen

zu räumen, verkaufe ich dieselben bei Entnahme von 12 und 25 Flaschen zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Mein Lager umfaßt hauptsächlich

### Rhein- & Bordeaux-Weine,

worunter sich sehr schöne Sachen der guten Jahrgänge 1874 und 1875 befinden, die sich besonders für Kenner zum Einlegen eignen.

**F. Bellosa,**

18576 Ecke der Laanus- und Röderstraße.

## Bowlen-Wein,

1882r Deldesheimer,

per Liter 50 Pf. frei in's Haus empfiehlt  
**Martin Lemp,**  
12498 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

## Bier in Flaschen

aus der 12139

### Löwen-Brauerei vormals Peter Overbeck in Dortmund

zu haben bei Herrn **J. C. Bürgener,** Hellmündstraße 9.  
" **Peter Freihen,** Rheinstraße 41.  
" **August Trog,** Walramstraße 33.

## Natürliche Mineralwasser

stets frisch empfiehlt  
**Hirschapotheke,**  
11400 27 Marktstraße 27.

**Ia spanische Orangen,** süße, vollsaftige und große Frucht, p. St. 12 Pf., sowie

**Ia spanische Blutorange** à 15 Pf., bei Mehrabnahme billiger,

empfehlen von frischer Sendung  
**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**  
13828

## Geräucherten

# Rhein-Lachs

frisch eingetroffen bei  
**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**  
13827

Hochfeine

## Sardellen

per Pfund Mk. 1,60, für Wiederverkäufer und Hoteliers billiger, empfiehlt  
**A. Schmitt, Metzgergasse 25.** 12230



# Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

**Eduard Krah,**

67 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

## Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetrieb

und

## Rob-Kaffee-Lager

von **A. H. Linnenkohl,**

Ellenbogengasse 15,

empfehlen aus reichhaltig bestehendem Lager

### vorzügliche Qualitäts-Kaffee

in roh von pro Pfd. 70 Pf. anfangend bis Mk. 1,60, derselbe gebrannt pro Pfd. 90 Pf. bis Mk. 1,90.

Aus demselben empfehle besonders sehr guten, kräftig, rein und wohlschmeckenden

### Haushaltungs-Kaffee,

richtig, natürlich und stets frisch gebrannt, No. 6 pro Einzel-Pfd. Mk. 1,40.

Durch den großen Bestand der noch vor dem Ausschlag eingelaufenen

## Kaffee

ist es mir für längere Zeit in der Möglichkeit, meinen verehrten Abnehmern

gleichgute Waare

zu den seitherigen billigen Preisen liefern zu können.

Ebenso empfehle noch

## Zucker,

9996

sowohl in Broden, Würfel (Kisten von 100 Pfd., 50 Pfd. und 25 Pfd.), als auch gemahlene Raffinade verschiedener Qualitäten.

## Gebrannten Kaffee

in anerkannt guter Qualität liefert noch längere Zeit zu gleich billigen Preise von 85 Pfg., 90 Pfg., Mk. 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 und Mk. 2.

Dampf-Kaffee-Brennerei von **J. Schaab,**  
27 Kirchgasse 27.

11571

## Pommerische Delicateß-Schinken

empfehlen im Ganzen als auch im Ausschnitt roh und abgekocht  
**A. Schmitt, Metzgergasse 25.** 9904



**➔ Geschäfts-Eröffnung. ➔**

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich

13314

**2 grosse Burgstrasse 2**

eine **Filiale** meines seit 1857 in **Frankfurt a. M.** bestehenden

**== Corsetten-Geschäfts ==**

eröffnet habe. Mein reichhaltiges Lager in:

**Franz. Corsetten, Rückenhaltern, Leibbinden** (nach ärztlicher Vorschrift),  
**Tournüren, Crinolinen**



und sonstigen in das Corsettenfach einschlagenden Artikeln setzt mich in den Stand, allen Anforderungen zu entsprechen. Meine auf zwei Ausstellungen **prämirten**

**Corsetten nach Maass**

empfehle besonderer Aufmerksamkeit.

Indem ich mich bemühen werde, den guten Ruf meines Geschäfts auch bei meiner Filiale durch reelle und aufmerksame Bedienung zu rechtfertigen, bitte ich um geneigten Zuspruch.



**Emil Beck.**

**Möbel-Magazin**

**9 Faulbrunnenstraße 9**

empfehle alle Arten **Polster- und Kasten-Möbel, Spiegel und Betten**, als: **Sophas** von 35 Mk. an, überpolsterte **Garnituren** in Plüsch von 300 Mk. an, ein- und zweithürige polierte **Kleiderschränke** von 42 Mk. an, ovale **Tische** von 18 Mk. an, **Nächtische** von 15 Mk. an, **Spiegelschränke** von 70 Mk. an, ein- und zweithürige **Bücherschränke** von 50 Mk. an, **Gallerieschränke** von 35 Mk. an, **Spiegel** von 9-120 Mk., fertige **Betten** mit polierten Bettstellen von 80-130 Mk., außerdem **Secretäre, Herren- und Damenschreibtische, Büffets, Ausziehtische, Servirtische**, alle Arten **Rohr- und Polsterstühle, Clavierstühle, Notenständer, Stageren, Handtuchgestelle, Bidets, Gallerien und Rosetten** u. s. w. zu billigsten Preisen unter Garantie.

11973

**Heinr. Sperling, Tapezierer.**

Das **Spielwaren-Geschäft** von

**Carl Beyde, Langgasse („Hotel Adler“)**

empfehle stets **Neuheiten** zu billigen, festen Preisen. 12800

**Koffer, selbstverfertigte, empfiehlt Lammert, Sattler, 37 Rehgasse 37. 5841**

**Herren-Hemden**

**➔ eigener Fabrikation. ➔**

**Herrenhemden** mit dreifach leinenen

Einsätzen aus gutem Madapolam, per 1/2 Dutzend von **24 Mk.** an.

**Damenhemden** aus gutem Madapolam

mit reicher Stickerei, per 1/2 Dtzd. von **18 Mk.** an.

**Kinderhemden** für Knaben und

Mädchen in allen Grössen.

**Stets das Neueste**

in

**Kragen und Manschetten, Shlips und Cravatten.**

Langgasse **Ad. Lange,** Langgasse

16,

**Hemden-Fabrik.**

16,

86

Unterzeichnete erlauben sich hiermit auf ihr

# 42<sup>a</sup> Wilhelmstrasse 42<sup>a</sup>,

Parterre,

Ecke der grossen Burgstrasse,

errichtetes

## Wiener und Pariser Schuhwaaren-Magazin

ergebenst aufmerksam zu machen.

Die Heranziehung von nur **vorzüglichster** und **elegantester Hand-  
arbeitswaare** in **Damen-, Herren- und Kinderstiefeln**, jahrelange **Fachkenntnisse**  
**der Branche** sichern unseren verehrten Kunden eine nur streng reelle Bedienung **bei solidesten**  
**Preisen** zu und leisten wir für die **Haltbarkeit** eines jeden einzelnen von uns ent-  
nommenen Paares die vollste Garantie.

### Heilborn & Mandowsky,

42<sup>a</sup> Wilhelmstrasse 42<sup>a</sup>,

Ecke der grossen Burgstrasse.

12802

Bestellungen einzelner Paare nach Maass, sowie Reparaturen werden stets auf das Beste und Schnellste ausgeführt.

## Herren-, Damen- & Kinder-WÄSCHE

eigener  
An-  
fertigung  
empfiehlt

## ADOLF Stein

**KLEINE**  
Burgstrasse  
No. 6.

## Peter Alzen,

16 Langgasse 16.

### Papier- & Schreibmaterialien-Handlung.

Agentur und Niederlage der Geschäftsbücher-Fabrik  
von J. C. König & Ehardt, Hannover.

Lager und Anfertigung von Monogrammpapieren  
in geschmackvollster Ausführung.

Bisittkarten in Lithographie und Buchdruck.

Lager feiner Offenbacher und Wiener Lederwaaren.  
**Billigste Preise!** 5957

### Gewerbeschule für Frauen & Töchter, Querstrasse 1.

Am 1. kommenden Monats beginnt ein **neuer Coursus** in  
allen **weiblichen Handarbeiten**, Schneidern und Wäsche-  
zuschneiden nach Wiener und Klemm'scher Methode, Fuß-  
machen, Maschinennähen, Buchführung, Porzellanmalen und  
Blumenmachen. Auf Wunsch Privatcurse. Anmeldungen nimmt  
entgegen **Frau S. von Eynern.** 7675



## Herrn-Oberhemden

von **2 Mk. 40 Pf.** anfangend  
bis zu den feinsten,

**Knaben-Hemden** von 42 Pf. anfangend,

**Damen-Hemden** von M. 1.15 "

**Mädchen-Hemden** von 40 Pf. "

**Kinder-Hemdchen** von 25 Pf. "

empfiehlt in grösster Auswahl und  
billigst

### P. Peaucellier,

1926

Marktstrasse 24.

Zu Anfertigen von gewöhnlichen bis feinsten **Damen-  
kleidern**, sowie im Zuschneiden nach Maass und  
Nichten empfehle mich bestens zu billigen Preisen. 10227  
**Elisabetha Schneider**, Faulbrunnenstrasse 7.

Alle Arten **Weißzeug-Näherei**, sowie zum **Ausbessern**  
wird angenommen **Dogheimerstr. 6, Stb. A. Erdmann.** 11645



**Englische und deutsche  
Leinwandmangen** in vier  
Größen  
**Wasch-Maschinen (Patent),  
Wäsche-Bringer**  
einfach, stark, gut, elegant, billig,  
unentbehrlich für jeden Haushalt.  
Lager in den neuesten Maschinen  
und Geräthen für jeden Bedarf.

223 **Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.**

**Ellenbogen- W. Thon, Ellenbogen-  
gasse 6, gasse 6,  
Stuhlfabrikant und Drechsler,**

empfehlte sein reich assortirtes Lager in Rohr- und Stroh-  
stühlen, Comptoir-, Laden- und Treppenstühlen,  
Wiener und Schaufelstühlen, Kinderstühlen, Kinder-  
tischen und Lehneffeln, Drechsler-Arbeiten, Kleider-  
stöcke, Handtuchhalter, Notenständern, Noten-  
pulten, Schirmständern, Etageres, Garderobe-  
halter, Servirtischen, Servirtrettern, Bidets etc.,  
Küchen- und Haushaltungsgegenständen, Bürsten-  
waren, Fensterleder, Cocos- und Strohmatten zu  
billigen Preisen. 11612

**K. Zimmermann,**

**Bürstenfabrikant,  
Neugasse 1, Neugasse 1,**

empfehlte seine selbstverfertigten Bürsten und Pinsel aller  
Art in nur guter Qualität; ferner habe große Auswahl in  
allen Arten Parfümerien und Kämmen, als: Frisir-,  
Staub-, Taschen-, Ausstech-, Seiten-, Reis- und Pferdebürste,  
Fensterleder, Cocosmatten, Schwämme, Federbesen, Borsten-  
abtauber etc. zu den billigsten Preisen. 9219

**Eiserne Stühle und Tische**



GEOP. WOLLWEBER für Gartenwirthschaften, sowie  
**Tische, Bänke, Sessel,  
Stühle, Zelte und Zelt-  
stühle** in den verschiedensten  
Fassons empfehle zu den  
billigsten Preisen

**Gebr. Wollweber, Langgasse 32.**

13393 NB. Zeichnungen wie Preislisten gratis und franco.

**G. Appel, Frotteur,  
Geisbergstraße 9,**

empfehlte sich im Frottiren, Delen und Lackiren der  
Fußböden jeder Art billigt. Parquetböden werden auf  
Wunsch mit Feilspänen abgerieben oder stark verbrauchte  
abgezogen und wieder wie neu hergestellt. 9362

**Victoriawagen,** Halbverbed, in bestem  
Rustand, zu verkaufen  
Reuthorstraße 18 in  
Mainz. (D. F. 13080) 319

**P. Blum jun., Möbeltransport & Rollfuhr-  
werk, 9 Moritzstraße 9,**

empfehlte sich bei Umzügen in der Stadt und Ueberland. 18254  
Ein großer Teppich billig zu verkaufen. Stab. Exp. 15079

Ein neuer, zithar. Kleiderschrank a. v. Römerberg 32. 12837

Elegante Kinder- und Krankenwagen zu verkaufen und  
zu vermieten Kirchgasse 23. 10373

Nur echt mit nachstehender Schutzmarke: „Huste-Nicht“.

**Huste-Nicht**



**Malz-Extract und  
Caramellen\* von  
L. H. Pietsch & Co.,  
Breslau.**

Die durch zahlreiche  
Dankschreiben anerkannt  
bewährtesten und besten diätetischen Genußmittel bei  
Husten, Keuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Ver-  
schleimung, Hals- und Brustleiden vom einfach.  
Catarrh bis zur Lungenschwindsucht. — Wir  
machen darauf aufmerksam! — Außer zahlreichen An-  
erkenntnissen besitzen wir auch ein Dankschreiben Sr.  
Durchl. des deutschen Reichskanzlers Fürsten  
von Bismarck.

\* Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50. Caramellen  
à Beutel 30 und 50 Pf. — Zu haben in Wiesbaden  
bei August Engel, Hoflieferant, in Diebrich bei  
A. Vigener, Hofapotheke. 124

Ein vorzügliches

**Salatöl,**

reinschmeckend und sehr fettreich, per Schoppen 60 Pfg.  
empfehlte Louis Schild, 3 Langgasse 3. 13328

Beste Qualität Rübenkraut bei 5 Pfd. 18 Pfg.,

Birnenlatweige bei 5 Pfd. 28 Pfg.,

feinste Früchtmarmelade per Pfd. 40 Pfg.

empfehlte bestens Heh. Eifert, Schulgasse 9. 13349

**Breißelbeeren, Fruchtgélée und  
Pflanzenmilch** in be-  
kannter Güte zu haben in der Senf-Fabrik  
12971 Schillerplatz 3, Hinterhaus.

**Neue Ia Matjes-Häringe**

per Stück 20 und 15 Pfg. empfehlte von  
frischer Sendung

18233 A. Schmitt, Metzgergasse 25.



3 Bahnhofstraße 3.

**Eischränke**

in vorzüglicher Bauart mit  
sehr geringem Eisverbrauch  
empfehlte in großer Auswahl zu  
außergewöhnlich billigen  
Preisen 223

**Justin Zintgraff,**

3 Bahnhofstraße 3.

**Gelegenheitskauf.**

Eine moderne, gut erhaltene Salon-Einrichtung steht für  
die nächsten Tage billig zum Verkauf Kirchgasse 49, 2 Tr. 13259

Eine eigene Speisezimmer- und eine Salon-Ein-  
richtung in schwarzem Holze sind billigst zu verkaufen  
Schwalbacherstraße 29 im 2. Stock. 10855

Eine noch wenig gebrauchte, eigene Speisezimmer-  
Einrichtung ist sogleich billig abzugeben. Näh. Exped. 13427

Eine Speisekammer-Einrichtung ist sehr billig zu  
verkaufen Wickersberg 22. 12489

# MANITOBA, Nord-Amerika.

25 Millionen Acker

in dem Weizengarten der Welt an der Canada-Pacific-Bahn gelegen. Jeder Ansiedler erhält 150 Acker von der Regierung gratis. Illustrierte Broschüren, Landkarten etc. gratis und franco durch den Agenten der Canada-Pacific-Bahn, 101, Cannon-Street, London. 272

**Damen** finden freundliche Aufnahme unter strengst. Discretion bei Hebamme **Anna Heiter** in Mainz, Holzstraße 7. 9702

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **M. Autsch** befindet sich **Brand 4** in Mainz. (Strenge Discretion). 11638

## 3 Bahnhofstraße 3.

Eiserne Gartenmöbel, Wege- und Rasenwalzen, Rasen-Mähmaschinen, eiserne Kinderkarren

empfehl **Justin Zintgraff**, 223 3 Bahnhofstraße 3.



## Bergmann's

### Therese-Schwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Therese-Seife, vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendende weiße Haut.

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **M. Wernekinck**, Webergasse 30, und **H. J. Viehoveer**. 5233

### Amerikanische

### Dampf-Federnreinigungs-Anstalt.

Federn werden jeder Zeit staubfrei und geruchlos gereinigt bei **W. Leimer**, Schachtstraße 22. 10934

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause. **Lina Löffler**, Steingasse 5. 107

**Damen- und Kinderkleider** werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt **Schwalbacherstr. 30, Part.** 11882

**Damen- und Kinderkleider** werden geschmackvoll und gut sitzend angefertigt **Bleichstraße 14, 3 St. rechts.** 12809

**Herrenkleider** werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. **W. Hack**, Hüfnergasse 9. 108

**Wäsche zum Bügeln** wird angenommen **Friedrichstraße 4 im Hirterhaus.** 1570

## !! Beachtenswerth !!

Eine im Privatbesitz befindliche fast neue **feine Zimmer-Einrichtung**

wird unter Preis abgegeben. Verzeichniß der Gegenstände, Preis und Adresse in der Exped. d. Bl. zu erfahren. 13543

Empfehle mich im Einfassen von Gräbern und Gruften mit Waldsteinen, sowie im Bepflanzen und Unterhalten derselben zu billigem Preise. 12471 **Gärtner L. Opfermann**, Feldstraße 25.

Zwei gemauerte Herde mit Bratosen und Schiß billig zu verkaufen **Adolphstraße 9, Parterre.** 13482

## 9 Hellmundstraße 9.

Bei Beginn der Saison empfehle ich mein reichhaltiges Lager in allen Sorten:

**Austreichfarben**, trocken und in Oel gerieben,  
**Oelen:** Leinöl, roh und gefocht, **Terpentinöl**, **Standöl** u.,  
**Lacken:** Holz-, Möbel-, Oel-, Eisen-, Fußbodenlack,  
**Spiritusfirnisse**, **Trockenpräparate**, **Pinself** und allen sonstigen einschläglichen Artikeln zu den billigsten Preisen. **J. C. Bürgener.** 8821

## Die Düngerausfuhr-Gesellschaft zu Wiesbaden 111

empfehl sich zur Entleerung der Latrinen-Gruben zu folgenden vom 15. Januar c. an herabgesetzten Preisen: 1 Faß 1 Mt. 80 Pfg., 2 Faß à 1 Mt. 65 Pfg., 3 Faß à 1 Mt. 55 Pfg., 4 Faß à 1 Mt. 50 Pfg., 5 Faß à 1 Mt. 45 Pfg., 6 und 7 Faß à 1 Mt. 40 Pfg., 8 und 9 Faß à 1 Mt. 35 Pfg., 10 bis 20 Faß à 1 Mt. 30 Pfg., über 20 Faß à 1 Mt. 25 Pfg.

Bei Gruben mit Closet-Einrichtung: 1 Faß 3 Mt. 30 Pfg., 2 Faß à 3 Mt. 15 Pfg., 3 Faß à 3 Mt. 5 Pfg., 4 Faß à 3 Mt. 5 Pfg., 5 Faß à 2 Mt. 95 Pfg., 6 u. 7 Faß à 2 Mt. 90 Pfg., 8 und 9 Faß à 2 Mt. 85 Pfg., 10 bis 20 Faß à 2 Mt. 80 Pfg., über 20 Faß à 2 Mt. 75 Pfg.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn **Chr. Badior**, **Wellrißstraße 12** dahier, zu machen.

## Die Viebrich-Mosbacher Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfehl sich zur Entleerung von Abtritts-Gruben unter folgenden, vom 30. October v. J. an festgesetzten Preisen:

1) In der Stadt, der Viebricher-, Schiersteiner- und Mainzstraße: Die Grube, 1 Faß haltend, 1 Mark, 2 Faß à 90 Pf., 3 Faß à 80 Pf., 4 Faß à 75 Pf., 5 Faß à 70 Pf., 6 Faß à 65 Pf., 7 Faß à 60 Pf., 8 Faß à 55 Pf., 9 Faß à 50 Pf., 10 Faß à 45 Pf., 11 und mehr Faß à 40 Pf.

2) In den Landhäusern und der Kapellenstraße per Faß 1 Mark mehr.

3) Bei Gruben mit Closet-Einrichtung wird per Faß 1 Mt. 50 Pf. mehr berechnet.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **Carl Hack**, Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße, zu machen. 97

## Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **J. Clouth** zu Wiesbaden offerirt franco Haus Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenkohlen . . .	à Mt. 16.50	per Fuhr von 20 Ctrn. über die Stadtwaage und bei Baarzahlung 50 Pf. per 20 Ctr. Rabatt.
Ia Stückkohlen . . . . .	à " 19.50	
Ia fette Rußkohlen (gr. Sorte) . . .	à " 19.50	
Ia Anthracit-Rußkohlen . . . . .	à " 21.50	
Ia Scheitholz in bel. Größen . . .	à " 28.50	

Bei Abnahme von 10 Fuhrn 7 1/2 % Rabatt. Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel**, Langgasse 20. 99

Ein transportabler Herd ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße 30.** 12175

Fehler Gartenkies ist zu haben bei **7794 Aug. Nombberger**, Moritzstraße 7.

Rieschrotteln, Lüncherkes und Stubenland stets zu haben **Lahnstraße 2.** 7982

**Modellhüte** in großer Auswahl, sowie **Pariser Blumen, Federn und Nouveautés** empfehle zu äußerst billigen Preisen.  
**A. Rheinländer, Taunusstraße 13, Bel-Etage,**  
 12766 Ecke der Geisbergstraße.

**Saararbeiten,** als: **Perrücken, Tonpets, tel, Locken** werden leicht und natürlich angefertigt, sowie getrogene Haare in kürzester Zeit umgearbeitet von  
**Max Gürth, Theater-Friseur, Goldgasse 10,**  
 11046 vis-à-vis dem Herrn Uhrmacher Wagner.



**Hängematten**  
 für Kinder und Erwachsene unter Garantie der Dauerhaftigkeit empfiehlt billigt das Spielwaaren-Geschäft von **Carl Beyde, Langgasse 32, „Hotel Adler“.** 13106



**Kinderwagen.**  
 Größte Auswahl. — Reparatur. — Miete.  
**H. Schweitzer, 18187**  
 13 Ellenbogengasse. Ellenbogengasse 13.

### Studio's Rheinfahrt.

(27. Forts.) Humoristische Novelle von Eduard Zoff.

Beim Hinabsteigen fragte Arthur plötzlich: „Haben Sie gestern Abend oder heute früh nichts vermisst?“

Der Fremde sandte im Halbdunkel der Treppe einen durchbohrenden Blick nach dem jungen Manne und sagte anscheinend unbefangen:

„Daß ich nicht wüßte.“

„Hm,“ fuhr Arthur fort, „ich war so glücklich, gestern Abend dort auf dem Gange einen Gegenstand zu finden, von dem ich annehme, daß Sie ihn verloren haben.“

Die beiden Herren waren während dieses Gespräches auf dem Hausflur angekommen. Der Fremde blieb bei der letzten Bemerkung stehen, seine Augen hefteten sich ängstlich forschend auf des Studio's Büge und er stotterte etwas von „Frrthum“.

Arthur machte das heiterste Gesicht von der Welt; er trat galant zurück, um dem Fremden den Vortritt in die Wirthsstube zu lassen. Drinnen fuhr Arthur fort: „Der fragliche Gegenstand kann nur von Ihnen verloren worden sein, denn Sie haben sich kurz vorher nach Ihrem Zimmer begeben. Bestimmen Sie sich. Es ist eine blaue Brieftasche, auf welcher das Wappen des Amtmanns Freiherrn von Birbel eingestickt ist.“

Während am ganzen Körper, keines Wortes fähig, stüzte der Fremde sich auf einen der Wirthstische und starrte den Studio wie eine Geisteserscheinung an.

Jetzt war für Arthur jeder Zweifel geschwunden, daß der Mensch, welcher vor ihm stand, kein gutes Gewissen hatte; jedenfalls war derselbe sehr verdächtig. Im nächsten Augenblicke blitzte ihm der Gedanke durch's Hirn: Wenn Du hier den Verbrecher vor Dir hättest, für den man Dich gehalten, jenen Theodor Kniffing, den der Onkel in mir gefunden zu haben glaubte?

„Wer sind Sie?“ fragte jetzt der mühsam nach Fassung ringende Fremde, „daß Sie mir mit solchen Fragen kommen?“

„Ich bin der Nefte des Freiherrn von Birbel,“ antwortete Arthur mit drohenden Blicken. „Ich habe bemerkt, daß Sie im Besitze von Gegenständen sind, welche ich als Eigenthum meines Onkels kenne. . . Herr,“ bei diesem Worte sprang Arthur auf den Fremden zu und faßte ihn am Arm, „wie kommen Sie in den Besitz dieser Gegenstände?“

Wie gebrochen sank der Fremde in einen Stuhl. Kein Wort kam über seine Lippen.

„Ich sehe, daß ich mich nicht getäuscht,“ fuhr Arthur nach einer Pause fort. Dann wendete er sich zu dem in der Einsicht stehenden Wirth und sagte: „Vater Burger, sorgt so schnell wie möglich dafür, daß dieser Mensch in sicheren Gewahrsam kommt. Wir haben einen gefährlichen Verbrecher vor uns, und zwar keinen anderen, als den fieserlich verfolgten Gauner Kniffing, den der Amtmann am letzten Kirchweihabend bei uns suchte. Laßt sein Zimmer, sein Gepäck durchsuchen und versichert Euch des Kutschers!“

Das Staunen und die Bestürzung, welche Arthur's Worte unter den in der Wirthsstube Anwesenden hervorrief, war unbeschreiblich.

„Jetzt bin ich verloren,“ murmelte der Fremde.

Der Faszirer erhielt zuerst seine Fassung wieder. Er rief sofort nach einigen Knechten, welche die Bewachung des Fremden übernahmen. Einen anderen sandte er zum Büttel Martin. Ein paar Fuhrleute, welche kurz vorher in der Wirthschaft eingekehrt waren, wußten sogleich zu erzählen, daß auf die Habhaftwerdung dieses Gauners eine Prämie 200 Dukaten gesetzt sei. Sie hatten dies in Mainz gehört.

Es währte keine halbe Stunde, so war ganz Wiesau auf den Beinen. Von Mund zu Munde lief es: „Der Verbrecher ist gefangen, für den der arme Rosje Franz herhalten mußte! Hurrah!“ Alles eilte nach dem „güldenem Faß“. Mit Mühe durchbrach der alte Martin den dichten Knäuel der müßigen Gaffer.

Man hatte inzwischen den Gauner fast bis aufs Hemd durchsucht und zahlreiche Gegenstände von hohem Werth gefunden: Tabatieren mit adeligen Wappen, Diamanten-Colliers, Ringe, Uhren Broschen und anderen Schmud.

Seine Effecten wurden gleichfalls durchsucht. In einer ledernen Tasche fand man neben vielen Werthpapieren und einer großen Summe in Dukaten auch ein Bündel, in welchem sich eine Menge Nachschlüssel und anderes Diebstwerkzeug befand. Jetzt schwand auch der letzte Rest von Zweifel.

„Ihr habt einen herrlichen Fang gemacht, Faszirer,“ sagte einer der Fuhrleute; „die 200 Dukaten sind Euer.“

„Ihr irrt,“ antwortete Vater Burger, indem er dem Fuhrmann eine frischgefüllte Weinkanne reichte; „ich habe ihn ja nicht ausfindig gemacht, sondern der junge Mann, den Ihr gesehen. Na, dem gönnt' ich's von Herzen. Er ist ein Maler und solche Leute können's brauchen.“

Da trat Arthur wieder in die Wirthsstube; er kam von oben, wohin man den Gauner zur Durchsuchung sowohl seiner Person wie seiner Effecten gebracht hatte.

Der Faszirer nahm den jungen Mann auf die Seite und sagte leise: „Respect, Rosje Franz, vor Eurer Courage! Ihr seid dem Gauner fest auf den Leib gerückt, und das war gut. Aber über eins war ich denn doch ein wenig verblüfft.“

„Nun, und das ist?“ fragte Arthur heiter.

„Daß Ihr dem Kerl so keck vorgelogen habt, Ihr wäret des Amtmanns Nefte. Wer Euch da plaudern gehört, der mußte glauben, es sei wahr.“

Arthur lachte. — „Na,“ meinte er, „die Lüge war halt nothwendig. Uebrigens hat's mit dieser Lüge eine eigene Bewandniß.“

Der Eintritt Clärchens unterbrach das Zwiegespräch. Arthur schritt dem rothbädigen Bräutchen entgegen. Herzlicher Gruß und Handschlag folgte. Clärchen hatte den Vorgang der letzten halben Stunde bereits aus dem Munde der Base vernommen. Wie strahlte sie in stiller Glückseligkeit! Hatte sich doch ihr Vertrauen bewährt; glänzend war die Schuldlosigkeit des Geliebten dargethan. Es fehlte nicht viel, so hätte Clärchen den Geliebten vor Entzücken im Angesichte aller Gäste umarmt und geküßt.

Der Verbrecher Theodor Kniffing war inzwischen, schwer gefesselt, von dem alten Martin, den drei handfeste Knechte des Faszirers unterstützten, nach dem sogenannten „Speckkammerchen“, einem dunkeln Gemach in dem Gemeindehause, gebracht worden. Der Gemeinbeschreiber fertigte eine „Relation“ über die Verhaftung an, welche der Ortsvorsteher unterschrieb. Dieses Aktenstück wurde einem Boten übergeben, der dasselbe dem Amtmann überbringen sollte.

(Fortsetzung folgt.)

**Bekanntmachung.**

Für die Stadtclasse (Theaterbaufonds) sind **22,000 M.** auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuliefern. Bewerber wollen sich im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, melden. Der Bürgermeister. Wiesbaden, den 11. Mai 1883. Coulin.

**Bekanntmachung.**

**Donnerstag den 17. Mai cr. Vormittags 11 Uhr** sollen auf dem Rehrichlagerplatz hinter der Gasfabrik 420 Karren Hauslebricht, 75 Karren Straßenlebricht, 2700 Kgr. braune Glasscherben, 1000 Kgr. weiße Glasscherben, 800 Kgr. Papier, 263 Kgr. Lumpen, 250 Kgr. Alteisen öffentlich versteigert werden. Wiesbaden, 12. Mai 1883. Die Bürgermeistererei.

**Bekanntmachung.**

**Mittwoch den 16. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr** wird die diesjährige Grascrenzung auf der fiskalischen Kastanienplantage im Linden und der angrenzenden Neuwiese, zusammen 64 Morgen oder 16 Hectar, zum Schnitt oder zur Schafweide, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet. Fasanerie, den 11. Mai 1883.

Der Königliche Oberförster. Flindt.

60

**Bekanntmachung.**

**Heute Mittwoch den 16. Mai Vormittags 10 Uhr** wird im Güterschuppen der Hessischen Ludwigsbahn eine kitzlich von Triest an einen hier nicht mehr anwesenden Adressaten eingetroffene Sendung Südfrüchte, und zwar 11 Ballen Kofinen und 3 Kisten Feigen im Gewichte von 816 1/2 Kilo, der öffentlichen Versteigerung gegen gleich baare Zahlung ausgesetzt. Die Waare ist bereits verzollt. Die Güter-Expedition der S. L. B. 13708

**Submissions-Ausschreiben.**

Im Monat Juli l. J. sollen in hiesiger Gemeinde folgende Wegbau-Arbeiten zur Ausführung gelangen:

**A. Im Ortsbering:**

- 1) Erd- und Planarbeit . . . veranschlagt zu M. 1480. 02
- 2) Sandlieferung . . . " " " 2235. —
- 3) Pflastersteinlieferung . . . " " " 8528. —
- 4) Pflasterung . . . " " " 2033. —

**B. Außerhalb des Ortsberings:**

- 5) Erd- und Planarbeit . . . veranschlagt zu M. 454. —
- 6) Lieferung der Stück- und Bandsteine . . . " " " 788. 50
- 7) Schottersteine (geschlagene) . . . " " " 1824. —
- 8) Kiesel- und Schotter . . . " " " 102. —
- 9) Festückarbeit . . . " " " 532. —
- 10) Anbringung des Deckmaterials . . . " " " 117. 04

Zur Vergebung ist Termin auf den **23. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr** in meiner Amtsstube anberaumt, in welchem an mich gelangte, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten unter Beigabe von Materialproben eröffnet werden. Kostenanschlag und Bedingungen können bei mir eingesehen oder gegen Erstattung der Copialgebühren bezogen werden.

Sonnenberg, den 11. Mai 1883. Der Bürgermeister. Seelgen.

Eine prämirte, hochseine Dalmatiner Hündin (die einzige hier, weiß mit schwarzen Flecken), gutes Buchthier, zu 30 M., ein Sp:offer 10 M., ein Rothleichen und ein Stieglitz à M. 2.50, sowie schöne, große und kleine Käfige werden billig abgegeben Blatterstraße 3, Hinterhaus. 13730

**Stühle** aller Art werden geflochten, reparirt und polirt bei Phil. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30. 11868

**Katholischer Kirchenchor.**

Heute Mittwoch den 16. Mai Abends 9 Uhr findet im Gasthaus „Zum Anker“ eine außerordentliche Generalversammlung statt. Mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ladet die verehrlichen Mitglieder ergebenst ein Der Vorstand. 251

**Atelier für künstliche Zähne.**

Behandlung von Zahnkrankheiten. — Plombiren der Zähne u. — Honorar für Einsetzen künstlicher Zähne von 2 M. an; ein vollständiges Gebiß, aus 28 Zähnen bestehend, von 55 M. an. — Garantie für naturgetreues Aussehen, sowie für Brauchbarkeit zum Sprechen und Kauen. — Das Plombiren natürlicher und das Einsetzen künstlicher Zähne nach meiner Methode ist vollständig schmerzlos. — Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

O. Nicolai, große Burgstraße 3, neben den „vier Jahreszeiten“.

Sich bitte, genau auf Namen und Hausnummer zu achten. 13710

**Von höchstem Interesse für jeden Zeitungsleser.**

(Lpzg. 7356.)

*Weltpost*

Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken versenden franco die neuesten 4 Hefte (Jest 7, 8, 9 und 10, einzeln 30 Pfg.); Inhalt u. A.: Brasilianische Reise-Erinnerungen. — Eine deutsche Auswandererfamilie auf der Fahrt nach Brasilien. — Deutsche Texas-Einwanderung. — An der chinesischen Küste. — Deutsche Vorbilder auf fremder Erde: Karl Schurz (mit Portrait). — Finanzlage der franz. Colonien. — Ein deutscher Pfadfinder in Afrika (Lieuten. Wisemann's Reise). — Mexiko als Ziel deutscher Auswanderung. — Die Franzosen in Afrika. — Handelsverhältnisse in Ostindien. — Amerikanische Landwirtschaft. (Heinrich Semler contra Geheimnisse Nath Thiel.) — Bitterungs- und Gesundheitsverhältnisse in Südbrasilien. — Die gegenwärtigen deutschen Colonisations-Unternehmungen im südöstlichen Südamerika (nebst Operationskarte) u. u.

272 **Weltpost-Verlag, Leipzig.**

**Schablonen aller Art!**

Kästchen mit Alphabet u. von 50 Pf. an.

Anfertigung von Mustern und Zeichnungen.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Gravirungen in Metall, Glas, Edelsteinen, Eisenblech, Horn, Holz u. werden geschmackvoll ausgeführt.

12895

Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.

**Dickmilch**

von jetzt ab täglich bei C. Thon, Milch- und Butterhandlung, Ellenbogengasse 6. 13760

Ein schöner, runder Tisch, Kirschbaum oder Mahagoni, und anderes Mahagoni-Mobiliar zu kaufen gesucht. Offerten unter W. E. 57 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13665

Ein schöner Krankenwagen ist billig zu verkaufen Bleichstraße 23, Hinterhaus, 1. Stock. 13750

Ein schöner großer Kinderwagen b. z. verk. Goldg. 5. 13722

Geschmiedete Bügeleisen und Stähle sind zu haben Dohheimerstraße 15. 13743

Ein Badeschrank sehr billig zu verkaufen. N. Exp. 13073

Ein recht hübscher Eisschrank (zweitürig), für jedes Geschäft passend, für 18 Mk. zu verk. bei Ries, Römerb. 9. 13729

Eine Stopfmaschine ist für 12 Mark zu verkaufen Dohheimerstraße 15. 13744

Feiner billiger Wittagstisch Geisbergstrasse 4, 2 Treppen hoch. 15609

Täglich frische Kuh- und Ziegenmilk, auf Wunsch in's Glas gemolken, zu haben Adlerstraße 15. 13726

Ein Wagon Spelzenspren bill. z. haben Adlerstr. 13. 13771

Ein Wagen Spreu zu verkaufen Wellisstraße 20. 13653

Gespül und Küchenabfälle werden billig abgegeben. Näheres in der Expedition. 13686

Selterwasserkrüge w. gekauft Adlerstraße 13, Pkt. 13613

Ein Brand Feldsteine zu verkaufen. Näh. Sellmundstraße 19a. 13676

Ein Brand Backsteine, circa 104,000 Stück, sind zu verkaufen. Näheres bei E. Stritter, Kirchgasse 38. 13683

## Unterricht.

**Leçons de conversation française et anglaise.** Teaches English persons German. Viele Jahre Privatlehrer in Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. 8 kleine Burgstrasse. 10151

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie in allen übrigen Fächern, die in der höheren Töchterschule gelehrt werden. Näh. durch W. Roth's Buch- und Kunsthandlung. 11696

A Cambridge graduate in Mathematical and Classical Honours can arrange to give tuition in Classes or privately. Highest references. Address: X., Privat-Hotel, Rheinstrasse 19. 13522

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 5012

**Leçons particulières de français, d'anglais, d'allemand et de musique** par une institutrice diplômée. Meilleures références. Louisenstrasse 17, Part. 12385

Leçons de français par une Parisienne. S'adr. à la librairie de M. M. Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 32. 12690

## Landaufenthalt

für Mädchen von 6—12 Jahren (auch für Knaben von 8—10 Jahren), in der Nähe Wiesbadens, im Hause eines Beamten. Großer Garten, Wald in nächster Nähe, hohe Lage im Taunus. Unterricht wird ertheilt durch eine Lehrerin, welche das preussische Staatsexamen bestanden hat und bereits längere Zeit practisch thätig war. Referenzen: die Herren Regierungs- und Schulrath Bayer und Medicinalrath Dr. Bickel, Kreisphysikus. Näheres durch Gymnasial-Lehrer Oppermann, Karlstraße 5, II. 13496

## Die Verwaltung eines Hauses

übernimmt ein in den schönsten Jahren alleinstehender Privatier, um seine freie Zeit zuzubringen, gegen sehr geringe Vergütung. Derselbe ist auch bereit, einen Herrn oder eine Dame auf Reisen zu begleiten. Offerten unter P. P. 4 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 13704

Empfehle mich im Anlegen und Unterhalten von Gärten unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung! 13685 **Otto Heller, Gärtner, Rheinbahnstraße 5.**

Taunusstraße 18 empfohlener Wittagstisch für Cirkulanten. 10943

Ein Kind erhält gute Pflege. Näh. Expedition. 12575

Ein Kind findet gute Pflege. Näh. Exped. 13474

## 3 Uhr Casino!

Weilstraße 6 sind täglich frischgelegte Eier von eigenen Hühnern zu haben. 13761

Wellstraße 6 ist ein prachtvoller Oleanderbaum zu verkaufen. 13762

## Immobilien, Capitalien etc.

**Villa-Verkauf.** Villa zu vermieten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8 I, vis-à-vis „Hotel Weins“. 13762

### Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

An- und Ablage von Capitalien. 2139  
Hauptagentur d. Feuerverl.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.  
" " Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

**Villen** in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Falker, Saalgasse 5.** 2059

**Villa mit Gärtchen,** schöne Lage mit herrlicher Aussicht, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 5840

**Villa Mainzerstraße 32, 33 Ruthen Garten,** billiger Kauf. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 13455

Kleines Landhaus mit großem Garten zu verkaufen durch **W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32.** 13496

**Villa, nahe Frankfurterstraße, mit schönem Garten,** 45,000 Mark. C. H. Schmittus. 13455

Landhaus Walfmühlstraße 4a ist zu verkaufen oder zu vermieten. 13386

**Villa Blumenstraße 5** zu verkaufen. Näheres bei **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 7475

**Leberberg 3, Villa,** mit schönem Garten, ist zu verkaufen. N. v. 11—12 Uhr. 6547

**Villa Blumenstraße 3** zu verkaufen oder zu vermieten; anzusehen jeder Zeit. Näheres durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 2140

Zu verkaufen ein schönes **Eckhaus** in der Nähe der Taunusstraße, passend zum Alleinbewohnen, zum Vermietther, auch als Geschäftshaus. Näheres Expedition. 13762

Kleinere, elegante Landhäuser im Preise von 36,000, 40,000 und 20,000 M. zu verkaufen. Näh. Expedition. 13313

**Villa zu verkaufen.**

Eine große Villa, im neuen Style gebaut und höchst elegant eingerichtet, enthaltend 3 Salons, 16 Zimmer u., im Ganzen 34 Räume, großer und schöner Park, außerdem Dienerschafts-Gebäude, Stallung u., ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11810

Schönes Landhaus, nahe Wiesbaden — Sonnenberg, billig zu verk. Näh. d. P. Fassbinder, Nicolastr. 5. 11881

**Villa Grünweg 1**

auf gleich zu verkaufen oder zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags. Näheres Blumenstraße 5. 13738

Freundliches Landhaus in Johannisberg a. Rh. mit 8 Zimmern u., Keller zu 16 Stück Wein, Stallung und werthvollem Obstgarten. in guter Lage, verkaufe Umstände halber billig. Fr. Mierke im „Schützenhof“. 11033

Baustellen für Landhäuser zu verkaufen Dieblicherstr. 17. 1614  
Ein Bauplatz, für ein kleines Landhaus geeignet, in guter Lage wird zu kaufen gesucht. Offerten unter W. L. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 13715

**Tausch oder Verkauf**

eines Grundstückes, für Private und Geschäft passend, sehr preiswerth, schöne Lage am Rhein. Offerten an Carl Specht in Wiesbaden, Wilhelmstraße 40, erbeten.  
Eine sehr gangbare Restauration und Bierwirthschaft mit Gartenlokal und Kegelhahn ist sofort bei Uebernahme des sehr billig gestellten Inventars zu übernehmen. Näh. in der Exped. d. Bl. 11676  
Wegen Sterbefall ist ein gangbares Kohlengeschäft zu vermieten. Näheres Expedition. 12077  
An- und Ablage von Capitalien durch E. Weitz, Michelsberg 28. 15498

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Weißsticken und Nähen. Näh. Michelsberg 5 im 2. Stock. 12948  
Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hellmündstraße 11, Hinterh., Bart. 13733  
Eine junge, kinderlose Wittwe wünscht Stelle als Bartfrau oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Marktstraße 13, 3 Tr. h. 13737  
Ein norddeutsches Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Paulinerstift. 13721  
Ein gut empfohlenes Mädchen, im Schneidern, Bügeln und Serviren gründlich erfahren, sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 13740  
Ein Dienstmädchen sucht Stelle. Näheres Wellrichstraße 37, Hinterhaus, 2. Stock. 13735  
Ein in der Haushaltung sehr erfahrenes Mädchen von auswärts sucht passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 13732  
Für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, wird auf gleich eine Stelle gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13731

**Haushälterin**

im besten Alters, welche die feine Küche versteht und alle Arbeit übernimmt, sucht wegen Veränderungen zum 1. Juli Stelle. Näheres in der Expedition. 13753  
Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht Stelle. Näh. Nr. 29 im Hinterhaus. 13764

Ein gej. Mädch. f. Stelle z. Kindern. N. Häßnerg. 13, Dchl. 13768  
Eine perfekte Jungfer, im Reiten, Baden und in Sprache kundig, sucht sofort als Reisebegleiterin Stellung. Beste Referenzen. Näh. Geisbergstraße 8, Barterre. 13766  
Ein erfahrener, starker Krankenwärter oder Masseur sucht Stellung. Näh. Exped. 13639  
Ein in seinem Fach vollkommen vertrauter Gärtner mit den besten Referenzen wünscht noch die Unterhaltung eines größeren Gartens zu übernehmen. Derselbe empfiehlt sich im Anlegen von Gärten, sowie Instandhaltung von Gewächshäusern. Näh. Exped. 13746  
Ein junger Burfche von 17 Jahren sucht Stellung. Näheres Webergasse 34 im Laden. 13765

**Personen, die gesucht werden:**

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin wird für dauernd gesucht Langgasse 13, 2. Etage. 13756  
Eine selbständige, durchaus perfecte Büglerin wird gesucht Kapellenstraße 33, Thoreingang. 13755  
Eine zuverlässige Monatsfrau gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Geisbergstraße 9, Hinterhaus. 13758  
Bleichstraße 15a wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 13585  
Schwälmerin oder frühere Amme, welche gründlich in der Pflege eines kleinen Kindes erfahren und durchaus zuverlässig ist, wird zum 15. Juni gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Anmeldung Vormittags von 9—12 Uhr Nerothal 17. 13601  
Ein braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Webergasse 37, Vorderhaus, eine Stiege hoch. 13572  
Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Rheinstraße 41, eine Stiege hoch. 13677  
Gesucht ein junges Mädchen aus anständiger Familie als zweites Mädchen. Zu melden Dambachthal 8, I. 13563  
Ein evang., mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 13720

**Gesucht** zum 1. Juni ein gefehtes, zuverlässiges Kindermädchen, das beste Zeugnisse über mehrjährigen Dienst aufweisen kann. Zu melden Vormittags von 9—12 Uhr Grünweg 4, Barterre. 13719

Ein einfaches, braves Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit zum 23. d. M. gesucht. Meldungen bis 11 Uhr Vormittags Zahnstraße 3, 1. Etage rechts. 13741  
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für allein gesucht Müllerstraße 6, Barterre. 13752  
Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Hausmädchen. Näh. Rouergasse 21, 2 Treppen hoch. 13728  
Gesucht ein reinliches, starkes Mädchen zum sofortigen Eintritt Sonnenbergerstraße 57. 13723

**Lehrlings-Stelle.**

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine Lehrlings-Stelle zu besetzen.  
Hermann Hertz. 8929

**Lehrling**

11461

mit guten Schulkenntnissen gesucht von  
Hamburger & Weyl.

Für einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann ist in einem Wein- und Liqueur-Geschäft ein gros eine Lehrstelle offen. Näh. Exped. 13649

## Lehrling gesucht.

In ein hiesiges Tuch- und Waarengeschäft kann ein ordentlicher Junge als Lehrling eintreten. Näh. Exped. 8510  
 Schreinergehilfen gesucht Mühlgasse 9. 13347  
 Schreinerlehrling gesucht Schulgasse 4. 12353  
 Ein Wagnerlehrling gesucht Feldstraße 8. 13600  
 Ein Tapeziererlehrling gef. J. Weiss, Adlerstr. 29. 13026  
 Ein Junge kann die Dreherei erlernen Hochstraße 25. 11185  
 Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei  
 L. Sattler, Tannusstraße 17. 13205  
 Stuhlmacherlehrling gesucht Mauergasse 8. 9257

## Ein Gärtner

wird zur Instandhaltung eines Gartens gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13694

Ein kräftiger Hausburche wird gesucht in der Hof-Conditorei große Burgstraße 14. 13659  
 Ein zuverlässiger Knecht wird gesucht Langgasse 5. 13747

**Miethcontratte** vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

Seuche:

**Herrschaftliche große Wohnung mit Stallung für 4 bis 6 Pferde, Remisen etc. per Herbst gesucht. Offerten an C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 13664**

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht zum 1. October oder früher auf längere Zeit eine Wohnung von ca. 3 Zimmern nebst Zubehör, nicht zu weit vom Curhanse. Offerten unter „Domus“ in der Exped. d. Bl. erbeten. 13173

**Gesucht** zum 1. October eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör in einem ruhigen Hause von einer kleinen Familie (nur Damen). Offerten nebst Preisbemerkung werden unter A. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13475

**Gesucht** nahe dem Curhanse für eine ruhige Familie eine Bel-Etage von 5 bis 6 Piecen nebst Zubehör, sowie Balkon und Garten auf 1. October. Offerten unter Chiffer M. L. 12 beim Hauptpostamt in der Rheinstraße erbeten. 13518

Zwei Damen wünschen eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, nicht zu entfernt vom Curhanse gelegen, auf gleich oder auf Juli oder October zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter Adresse: Frau B. befördert die Exped. d. Bl. 13718

## Kleines Haus oder Villa mit Garten

in schöner Lage dauernd zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub J. Q. 8905 an Rudolf Mosse in Berlin S. W. erbeten. (opt. 1596/5.) 272

### Angebote:

Adelheidstraße 2, Bel-Etage, comfort möbl. Salon und Schlafzimmer zu vermieten. 6007

Adelheidstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Das Haus hat Vor- und Hintergarten. Näheres Parterre. 13749

**Adelheidstraße 34** ist eine schöne Parterre-Wohnung, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Einsehen bis 12 Uhr Mittags. Näheres daselbst eine Treppe hoch. 12401

Adelheidstraße 43, Parterre, sind 3 Zimmer mit Zubehör (Garten) per 1. Juli zu vermieten. 11541

Adelheidstraße 53, 2 St. hoch, eine Wohnung, 4 große Zimmer mit Veranda etc., zu vermieten. 12067

Adelheidstraße 62, 2. St., sind möblirte Zimmer mit Balkon und guter Pension zu möglichem Preis zu verm. 13498

Adlerstraße 49 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 13336

Adlerstraße 59, Seitenbau, Part., ein geräumiges Zimmer auf 1. Juni zu verm. Näh. Castellstraße 1, 2 St. 13400

Adolphsallee 15, Parterre, ist eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Garten, Küche, Kammer und Keller Anfangs Juni zu vermieten. 13310

Adolphsallee 29 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 11023

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12989

**Adolphsallee 33** ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen und Zubehör auf gleich oder 1. Juli und die Bel-Etage von 9 Piecen und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Die Bel-Etage ist nur von 11—1 Uhr einzusehen. 11249

**Adolphsallee 35** ist die elegante 2. Etage mit allen Bequemlichkeiten, sowie Benutzung des Vorgartens auf gleich auch später zu vermieten. 4041

**Adolphsallee 35** ist die Bel-Etage mit Badecabinet und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten. 13717

Adolphstraße 3, Seitenbau, sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 1544

Albrechtstraße 25a ist die Frontspizwohnung an ruhigen Leute auf 1. Juli zu vermieten. Ansehen von 12—2 Uhr Nachmittags. Näh. bei C. Beckel, Adolphsallee 21. 983

**Albrechtstraße 27a** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten und kann dieselbe sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock daselbst. 11658

Albrechtstraße 23a ist die Bel-Etage, 7 Zimmer etc., auf April zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 796

**Albrechtstraße 35, II, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 42, Comptoir. 7897**

## Schöne Aussicht 2

ist die Bel-Etage mit Balkon, enthalten 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre Vormittags von 9—11 Uhr.

**Bahnhofstraße 4** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. Juli d. J. ab anderweit zu vermieten. Einsehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 9683

## Biebricherstraße 11

möblirte Zimmer und Pension, auf Wunsch vegetarische Verpflegung. 13297

Bleichstraße 7, Bel-Et., ein gut möbl. Zimmer z. vm. 12057

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10600

Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13127

Bleichstraße 39 eine kleine Wohnung 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 10153

Ecke der Bleich- und Helenestraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, 5 große Zimmer enthaltend, mit großen Keller und Hofräumlichkeiten, in denen seit Jahren ein Spirituosen-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. Einsehen von 2—4 Uhr. Näh. 1 Stiege hoch links. aus-

**Grosse Burgstrasse 8** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 11492

Große Burgstraße 4, III. Etage, ist ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 11258

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9055

Dohheimerstraße 8, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, sind zwei auch drei abgeschlossene Zimmer und Zubehör an ruhige Miether auf 1. Juli zu vermieten. 13481

Dohheimerstraße 17, Bdh., Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Hinterh. beim Eigenth. 13647

Echostraße 1 ist die Parterre-Etage auf gleich zu vermieten. Auskunft beim Portier Echostraße 6. 1254

Elisabethenstraße 14 möblierte Bel-Etage zu verm. 12699

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis auf 1. Juli z. verm. 13411

Emserstraße 38, 1. Stock, zwei möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 1957

Emserstraße 75 sind Wohnungen von 3-5 Zimmern z. sofort zu vermieten. 9315

Faulbrunnenstraße 6 sind 2 freundlich möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 12675

Frankenstraße 7, 2 Tr., ein freundl., möbl. Zim. z. verm. 7117

**Frankfurterstraße 10**

ist vom 1. Juni d. J. ab die Bel-Etage mit oder ohne Möbel anderweit zu vermieten. 11300

**Friedrichstraße 2, 1. Etage,**

an der Wilhelmstraße. 13668

Herrschaftlich möblierte Familienwohnung zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Bade-Einrichtung.**

**Villa Geisbergstraße 17**

elegant möblierte Zimmer mit großem Garten und herrlicher Aussicht zu vermieten. 13384

**Villa Geisbergstraße 19**

ist eine möblierte Wohnung mit Küche, Garten zc. sofort zu vermieten. 7394

Grabenstraße 20, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich zu vermieten. Näh. bei Maurermeister Köppen, Wellrichstraße 36. 12182

Helenenstraße 15, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer zu verm. 9173

Hellmündstraße 11, 2. St., freundl. möbl. Zimmer z. v. 10931

Hellmündstraße 9, Bel-Etage, sind zwei neu möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen auch zwei Herren preiswürdig zu verm. 13206

Herrngartenstraße 13 sind der 1., 2. und 3. Stock nebst Zubehör zu vermieten. 7589

Hirschgraben 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bleichstraße 39, 1 Stiege hoch. 10200

Jahnstraße 4 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13385

Jahnstraße 17, Hinterhaus, Logis mit Glasabschluß von 3 Zimmern zc. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 10, Parterre 8853

Jahnstraße 19, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern auf gleich z. verm. 1439

**Zypel's Privatstraße 3**

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbliert zu vermieten. 11849

Näheres Ellenstraße 5, 1. Etage, möbl. Salon und Cabinet zu vermieten. 13195

Nerostraße 18 zwei möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 12030

Karlstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarden zc. zu vermieten. 11149

Karlstraße 23, Bel-Etage, sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12138

Karlstraße 26 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten bei Maurermeister B. H. Berbe Wwe. 13759

Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer zc. p. 1. Juli z. verm. 10321

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör Abreise halber auf 1. Juli zu vermieten. 10871

Kirchgasse 9, in der Nähe der Rheinstraße, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten. 12711

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getheilt, per October zu verm. Näh. 2 St. 13488

Kirchgasse 14, 2 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten. 13734

**Kirchgasse 21**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. 7349

Ecce der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 13103

Langgasse 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7411

**Villa Leberberg 1** elegant möblierte Wohnungen vom 1. Juni ab zu vermieten. Näheres bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 13280

Louisenstraße 16 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13597

Louisenstraße 18, Bel-Etage, schön möblierte Zimmer billig. Auf Wunsch Pension. 13207

**Mainzerstrasse 6**

im Gartenhaus, Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension. 8610

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Bel-Etage mit Pension zu vermieten. 12070

Moritzstraße 1, 2 Tr. h., 2 möbl. Zimmer zu verm. 12334

Moritzstraße 6, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 12983

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf den 1. Juli zu vermieten. 10899

Moritzstraße 10, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 12383

Moritzstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre im Hof rechts. 12792

Moritzstraße 28 ist ein großes, fein möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 13770

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 13123

**Villa Nerothal 4** elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 11263

**Villa Nerothal 7,** 1 Zimmer, Frontspitze und Zubehör, Garten, sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 5. 12068

**Villa Rosenberg 16** sind möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 13131

**Nicolaststraße 27, Bel-Etage,**

elegant möblierte Zimmer mit Pension zu verm. 9210

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für zwei Pferde dabei gegeben werden. 9319

**Parkstrasse 15** ist die möblierte Villa ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst im Schweizerhaus, Parterre, von 9-11 und 2-5 Uhr. 9913

**Platterstraße 1a** Bel-Etage, neu hergerichtet, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon incl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Weiter ist daselbst in dem Hintergebäude eine Frontspitz-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 13757

Nicolaßstraße 27 ist ein freundliches Zimmer (Frontspitze) an eine einzelne Person zu verm. Näh. das. Part. 13092

Ecke der Platter- und Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 10940

**Rheinbahnstraße 5** ist die Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 7266

**Rheinstraße 5** ist die möblierte Etage von 9 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm.

Rheinstraße 7 ist die 2. Etage von 8 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli c. zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Rechtsanwalts Bjaener, Mauergasse 13. 11076

**Rheinstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, per October event. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei G. Mahr, große Burgstraße 14. 10996

Rheinstraße 19 ein gut möbliertes Zimmer (nach der Straße) billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 10152

**Rheinstraße 21, Bel-Etage,** elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 11934

**Rheinstraße 40,** Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näh. daselbst im Erdladen. 13200

Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf 1. October zu vermieten. 9524

Rheinstraße 50 sind zwei neuhergerichtete Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, sofort zu verm. Näh. Parterre. 10942

**Rheinstrasse 62** elegante Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern, Badecabinet, Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. 3 St. h. 11657

**Röderallee, „Villa Elisa“**, ist zum 1. October die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche u. und großem Balkon an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. Näh. Part. Vorm. 11491

Röderallee 4 ein unmöbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang an eine stille Person sofort zu vermieten. 13199

**Röderallee 12** möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Garten. 11072

**Röderallee 26, 1 St.,** gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 12691

Ecke der Röderallee und Feldstraße 1 ist die 2. Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, 2 Küchen und allem Zubehör, seit 15 Jahren von einer Familie bewohnt, mit herrlicher Aussicht und Gartenbenutzung, ganz oder getheilt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12796

Röderstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10468

Röderstraße 23 sind zwei Wohnungen im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, oder auch der ganze Stock zusammen, auf 1. Mai oder später zu verm. 11787

Ecke der Röder- und Nerostraße 39, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12221

Schillerplatz 1, Hinterh., ist eine Wohnung mit Stallung u. auf gleich zu vermieten. 11436

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage links, nahe der Kaserne sind zwei gut möblierte Zimmer, auf Wunsch auch Mansarde, mit oder ohne Pension zu vermieten. 13575

Schwalbacherstraße 32 ist wegzugs halber die Bel-Etage mit Gartengenuss, 9 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 12038

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 11804

**Villa Sonnenbergerstraße 18** (Leberberg 8) fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, Balkon, billige Preise. 13023

**Sonnenbergerstraße 37, „Villa Schönberg“**, sind 2—3 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12843

Spiegelgasse 6 ein möbl. Zimmer zu verm. 12029

Steingasse 24 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock auf Juli zu vermieten. 11336

Tannusstraße 23, Bel-Etage, 1—2 möbl. Zimmer z. v. 13163

Tannusstraße 24 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27. 13121

Tannusstraße 36, 3. St. 1., ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 6552

Tannusstraße 53 eine schön möbl. Dachstube zu vm. 13671

### Villa Walfmühlstraße 17

ist zu vermieten eine elegante Wohnung event. zu 2 Wohnungen theilbar, enthaltend 2 sehr große Salons und 8 Zimmer nebst Zubehör, Thurm und Balkon; schöner Park. 11811

Walramstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 7962

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 13517

Walramstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. 4304

Webergasse 46 im Hinterhaus ist eine schöne Dachwohnung auf 1. Juni zu vermieten. 13160

Webergasse 52 ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 13724

Wellrichstraße 1 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11880

Wellrichstraße 7 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 13534

Wellrichstraße 20 ist eine Parterrewohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, 1 Küche u. auf 1. Juli zu verm. 9164

Wellrichstraße 11, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 13017

Wellrichstraße 25 schön möbl. Zimmer zu verm. 12281

Wellrichstraße 33, Part., gut möbliertes Zimmer zu 18 und 12 Mark zu vermieten. 11803

Wellrichstraße 36 eine Wohnung im 2. Stock und eine kleine Dachwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 9528

Wellrichstraße 44 im Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vm. 9337

Wellrichmühle ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12058

**Wilhelmstraße 24** elegant möbliertes Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 10657

**Möblierte Villa** von 10 Zimmern zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Tannusstraße 30, Parterre. 3913

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 40. 2307

Eleg. Wohnung mit Stallung u. zu verm. Näh. Exped. 9320

Die Bel-Etage Rheinstraße 13 ist per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Heinr. Hartmann, Rheinstraße 14. 8577

**Das Haus Dambachthal 7** nebst schönem Garten ist ganz oder getheilt auf längere Zeit möbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 10019

Eine Wohnung zu vermieten Platterstraße 16b. 10975

Ein möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten. Näheres Langgasse 45 im Friseurladen. 11508

Ein schön möbl. Zimmer nahe der Wilhelmstraße zu vermieten Herrnmühlgasse 3, 3 Stiegen hoch. 12442

### Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise auf mehrere Monate zu vermieten.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 12582

### Wohnung,

möbliert, 4 Zimmer und Küche, nahe am Kurhaus, zu vermieten. Näheres Expedition. 12884

**Möbliertes Zimmer**, auf Wunsch mit guter Pension, billig zu vermieten Helenenstraße 1, 2 Stiegen hoch rechts. 11233

Ein möbl. Zimmer (außerhalb) billig zu vermieten. Näheres bei Ad. Schödel, Ofenfabrik, Dohheimerstraße 51 u. 12950

Möbl. Zimmer billig zu verm. Frankenstraße 7, 1. St. 12959

Ein kleines, möbliertes Zimmer mit Kost ist zu vermieten  
Schwalbacherstraße 3. 13081

### Für Pensionäre oder Kranke.

Eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör  
auf gleich zu vermieten. Näh. auf der Wellrihmühle. 12968

**Eine schön möblierte Bel-Etage** nebst Küche, Zu-  
behör und Bade-  
zimmer zu vermieten Adelhaidstraße 45. 13136

Zu vermieten (wegen Abreise) eine schöne Frontispizwohnung  
in seinem, ruhigem Hause an stille Leute ohne Kinder. Preis  
300 Mark. Näheres Expedition. 13147

Ein Logis zu vermieten Hochstätte 23. 13215

Ein freundlich möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten  
Faulbrunnenstraße 12 (Ecke der Faulbrunnen- und Schwal-  
bacherstraße), 1 Tr. hoch rechts. 11956

### Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern,  
Küche, Dienerschaftszimmern, per 15. Juni oder 1. Juli im  
„Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Rossau“. Auch  
kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

**Ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich an  
einen anst. Herrn auf längere Zeit zu vermieten**  
Dambachthal 2. Einzusehen von 2—5 Uhr. 10309

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Mühlgasse 9 im ob. St. 13745

Ein an der **Biebricher Chaussee** nahe der Adolphs-  
höhe gelegener **Acker** (Bauterrain). Billige Kauf-  
gelegenheit. Ein nahe dabei liegender **Acker** ebenfalls  
billig zu verkaufen. Näheres im „Tannus-Hotel“,  
Zimmer No. 22, Wiesbaden, beim Eigentümer  
**B. v. Bestugess.** 13726

Möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 34. 10626

Möbl. Zimmer mit Gartenbenutz. Mainzerstraße 46. 10755

Ein großes, möbl. Zimmer z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. St. 11423

Ein schön möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten  
Castellstraße 10, 2. Etage links. 12549

Zwei gut möblierte, geräumige und freigelegene Zimmer sind mit  
Klavier- und Gartenbenutzung, sowie Pension an zwei Damen  
resp. an eine Dame mit Kind zu vermieten. Näheres  
Mainzerstraße 46, Parterre. 11674

Die **Villa No. 21** an der Adolphshöhe mit Stall  
und Remise, Wasserleitung, schönem Obstgarten und  
Anlage, einer der schönsten Punkte von Wiesbaden,  
mit herrlicher Rundschau vom Oberrhein (Worms)  
abwärts bis auf den Niederwald, ist unter günstigen  
Bedingungen preiswürdig zu verkaufen oder zu ver-  
mieten. Näh. beim Eigentümer **B. v. Bestugess**,  
„Tannus-Hotel“, Zimmer No. 22. 13727

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu  
vermieten Dranienstraße 2, 2. Etage. 13265

Ein möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten, auf Wunsch mit Küchen-  
gebrauch, abzugeben Adelhaidstraße 69, Frontspitze. 10442

Ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Moriz Mollner, Langgasse 17. 13407

Möbliertes Zimmer zu vermieten Müllerstraße 2. 13302

Ein möbliertes Parterrezimmer mit voller Pension und  
Gartenbenutzung zu vermieten (95 Mk. per Monat).  
Offerten unter F. 4 postlagernd erbeten. 13204

Zum 1. Juli ist für die Sommermonate die möblierte Parterre-  
wohnung von 2, 3 auch 5 Zimmern z. v. Nicolassir. 6. 12424

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-  
mieten Faulbrunnenstraße 7, erster Stock. 10226

In ruhigem Hause möbliertes Zimmer z. v. Näh. Exp. 13337

**1-2 schön möblierte Zimmer** zu vermieten Kapellen-  
straße 1, eine Stiege hoch. 13675

Zwei möblierte Zimmer zu verm. Schulgasse 5, 1 St. 13682

**Schön möbliertes Zimmer zu vermieten.**

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 12752

Eine Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, sind sofort oder  
später an ruhige Leute zu vermieten Nerostraße 12. 13767

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten  
Röderstraße 29, Parterre. 13769

Der **Kunzwaaren-Laden** mit Cabinet, mit oder ohne Woh-  
nung, Hellmündstraße 1a ist auf gleich zu vermieten. Näh.  
im **Bäckerladen.** 1239

Bahnhofstraße 8 ist ein **großer Laden** mit oder ohne Woh-  
nung preiswürdig zu vermieten. Näheres Markt 10. 3456

Neugasse 15, „Zum Mohren“, ist per 1. October d. J., unter  
Umständen auch früher, ein **großer, geräumiger**  
**Laden** zu vermieten. 6489

**Große Burgstraße 16** ist ein **Laden** mit

**Wohnung** auf 1. October c. zu vermieten.

Näheres bei **C. Acker.** 11615

**Laden** zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 11700

Obere Webergasse 56 ein **Laden** nebst Wohnung auf gleich  
oder später zu vermieten. 13203

### Laden und Zimmer

auf gleich oder später zu vermieten Webergasse 30. Näheres  
baselbst im Eckladen. 10217

Langgasse 48 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 1943

Meßberggasse 21 ist ein größerer, sich zu einer **Werkstatt**  
eignender Raum zu vermieten. Näh. bei Maurermeister  
Körppen, Wellrihmstraße 36. 12183

Ein schöner **Lagerraum** zu verm. Schwalbacherstr. 3. 13082

Ein **Holz- und Kohlenmagazin** ist sofort zu vermieten  
**Steingasse 14.** 11433

Eine große, trockene **Remise** zu verm. Moritzstraße 6. 12554

Ein großer **Weinkeller** zu vermieten Louisenstraße 12. 6545

Eine große, geräumige Scheune auf gleich zu vermieten  
**Steingasse 3.** 1475

Stellenlose Mädchen erhalten **Schlafstelle** mit und ohne Kost  
Röderberg 27, Vorderhaus. 8930

2 Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, Part. 11670

Junge Leute erhalten Kost und Logis Grabenstraße 6. 13035

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstr. 24, Kleidergeschäft. 13772

Mein **Haus** ist wegzugshalber zu vermieten  
oder zu verkaufen.

**Th. Paul in Bierstadt.** 13379

In **Rüdesheim a. Rh.** ist vis-à-vis dem Landungsplatz der  
Dampfschiffe eine **Bel-Etage** von 5—8 Zim. nebst Zubehör  
auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, Part. I. 13088

**English family Pension.** Möbliertes Zimmer mit  
Pension. **Geißbergstraße 4, 2 Treppen.**

Mrs. E. Kauffmann. 11414

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

Zwei Damen finden gute Pension, angenehmen Aufenthalt  
in einer norddeutschen Familie in der Friedrichstraße,  
nahe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 12205

### Junge Ausländer

finden gute Pension und gründlichen Unterricht in deutscher  
Grammatik, Conversation und Correspondenz, event. auch in  
anderen Sprachen und Disciplinen. Näh. durch **W. Roth's**  
**Buch- und Kunsthandlung.** 10340

Gute und billige **Schülerpension.** Näh. Exped. 12984

### English family Pension.

Möbliertes Zimmer mit Pension Tannusstrasse 9, II. rechts,  
vis-à-vis dem Kochbrunnen. 13714

**Angewommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 14. u. 15. Mai 1883.)

- Adler:**  
Faller, Kreisthierarzt, Simmern.  
Quiring, Lieut., Wildungen.  
Haase, Hofschauspieldir., Berlin.  
Schmidt, Kreisrichter a. D.,  
Obersöbblingen.
- Nonnenhof:**  
Pfannenberg, Kfm., Geldern.  
Schwabe, stud. jur., Würzburg.  
Barth, Kfm., Stuttgart.  
Holoch, Kfm., Giessen.  
Lammert, Fr. Gutsb., Fridersdorf.  
Steinruck, Verw. m. Fr., Reinsuhl.  
Hecke, Kfm., Dresden.  
Wagner, stud. arch., Oestrich.  
Klever, Kfm., Mainz.
- Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik:**  
Baltzer, Weilburg.
- Rhein-Hotel:**  
Luchesini, Graf m. Fr. u. Bd., Berlin.  
v. Aichsberg, Fr., Berlin.  
v. Aichsberg, Frl. Schausp., Berlin.  
Herrmann, Dr. phil., Gölritz.  
v. d. Leyen, Fr. m. Nichte, Berlin.  
Stade, Bankdirector, Strassburg.  
Friedhof, Bankdirector, Metz.  
Puch, Bankdirector, Karlsruhe.  
Dalchow, Bankdirect., Frankfurt.  
Dresler, Rent. m. Fr., Siegen.  
Schütz, Dresden.
- Rheinstein:**  
Ahlig, Frl., Merseburg.  
Barschewitz, Major, Köln.
- Rose:**  
Bachmann, Fr., New-York.  
Johns, Fr., New-York.  
Allgood, m. Fr. u. Bd., England.  
Adams, m. Fr., New-York.
- Schützenhof:**  
Anthes, Kfm., Amerika.  
Lehmann, Berlin.
- Weisser Schwan:**  
Becker, Kfm., Chemnitz.  
Deubner, Notar, Riga.  
Eggers, Verl.-Buchhändl., Berlin.  
Schmitt, m. Fr., Gotha.
- Stern:**  
Noakes, Hamburg.  
Marx, Fr. Rent., Berlin.  
Deutsch, Fr. Rent., Berlin.
- Tannus-Hotel:**  
Hempel, Rent., Leipzig.  
de Bestugeff, Rent., Petersburg.  
Cauer, cand. med., Würzburg.  
Traumann, cand. med., Würzburg.  
Goebel, Fabrikb. m. Fr., Siegen.  
v. Viereck, Fr. Rent. m. Tocht.,  
Schönfeld.
- Weber, cand. med., Würzburg.  
Hersing, Dr., Mülhausen.  
Michler, Kfm. m. Fr., Saarbrücken.  
v. Tschirschky, stud. med.,  
Heidelberg.
- Maucher, Kfm., Neustadt.  
Janke, Comm.-R. m. Fm., Berlin.  
Wolff, Frl. Rent., Casiniershof.
- Hotel Trianthammer:**  
Grochling, Pfarrvicar, Westerbach.  
Schäfer, Frl., Alpenrod.  
Günther, Fr. m. S., Schöningen.
- Bären:**  
Sagmann, Kfm. m. Fr., Hanau.
- Cölnischer Hof:**  
Schuenemann, Köln.
- Hotel Dahlheim:**  
Roeder, Kfm., Würzburg.  
van Stigeven, Dr. m. Fr., Haag.
- Wasserheilanstalt Dietenmühle:**  
Pohl, Rittergb. m. Fr., Reichenau.
- Einhorn:**  
Kratz, m. Fr., Mettmann.  
Hoffmann, Fr. Rent., Potsdam.
- Eisenbahn-Hotel:**  
Rosenthal, Frankfurt.  
Dinger, m. Fr., Amsterdam.  
Cohn, Kfm., Berlin.  
Henri, Kfm., Frankreich.
- Engel:**  
Voigt, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
Hasert, Postdir. a. D. m. Fm., Greiz.  
v. Nostitz-Jänkendorf-Drzewiecki,  
Major m. Fr., Freiburg.
- Europäischer Hof:**  
v. Rentzell, m. Fr., Berlin.  
Romberg, Kfm., Frankfurt.  
Anthes, Amerika.  
Robinson, Frl., Edinburg.  
Beattie, Frl., Schottland.
- Vier Jahreszeiten:**  
Sanne, Kfm. m. Enkel, Hamburg.  
de Voss, Kfm. m. Tcht., Hamburg.  
Hertzog, Kfm., Berlin.
- Goldenes Kreuz:**  
Dreifert, m. Fr., Cottbus.
- Nassauer Hof:**  
Ring, Berlin.  
Meyer-Pausch, m. Fr., Leipzig.  
Bickel, m. Fr., Plauen.  
Bickel, Frl., Plauen.
- Villa Nassau:**  
de Hac, m. Fam., Düsseldorf.  
Pauly-Seestern, Fr. m. T. u. Bd.,  
Frankfurt.
- Hay, Lieut. m. Fr., Trier.
- Hotel du Nord:**  
Zaepernick, Kais. Bankcassirer,  
Karlsruhe.  
Bielenberg, Kfm., Hamburg.  
Landsberg, m. Fr., Offenbach.  
Fuhrmann, Kfm. m. Fr., Magdeburg.  
v. Bornat, m. Fr., Essen.

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 12. Mai.**

**Geboren:** Am 12. Mai, dem Schussmann Ferdinand Engelhardt e. S., N. Ferdinand Otto.

**Angeboten:** Der Schuhmacher Heinrich Christian Steinmetz von Usingen, wohnh. dahier, und Elisabeth Schmidt von Dreisen, Bezirksamts-Kassierlaunten in Rheinbayern, wohnh. zu Dreisen, früher dahier wohnh. — Der Director der chemischen Versuchsanstalt zu Lissabon Dr. phil. Karl Philipp Heye von Glehen, wohnh. zu Lissabon, früher dahier wohnh., und Caroline Sophie Conrachine Pauline Braun von Hertschbach, A. Selters, wohnh. dahier. — Der verw. Landmann Johann Dorn von Königshofen, A. Jöftein, wohnh. zu Niedernhausen, und Lisette Christine Stroh von Weilmünster, A. Weilburg, wohnh. zu Niedernhausen, früher dahier wohnh.

**Verheiratet:** Am 12. Mai, der Schlossergehilfe Jacob Diehl von Mosbach-Diebrich, wohnh. dahier, und die Wittve des Marktmeisters Johann Philipp Wilhelm Gildner, Margarethe, geb. König von hier,

bisher dahier wohnh. — Am 12. Mai, der verw. Obermüller Nicolaus Bilhorn von hier, wohnh. dahier, und Susanna Catharine Stahl von Cronberg, A. Königstein, bisher dahier wohnh. — Am 12. Mai, der Bergergehilfe August Staubach von Ekers, Kreis Fulda, wohnh. zu Unterlieberbach, A. Höcht, und Luise Margarethe Holz von Biedentopf, bisher dahier wohnh.

**Gestorben:** Am 11. Mai, Georg Wilhelm, unehelich, alt 14 J. — Am 11. Mai, August Wilhelm, S. des Tagelöhners Johann Kehler, alt 5 J. 18 J.

**Fremden-Führer.**

- Königliche Schauspiele.** Heute Mittwoch: „Bürgerlich und Romantisch“. Tanz.
- Carhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
- Kochbrunnen.** Concert Morgens 7 Uhr.
- Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium.** Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.
- Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse).** Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.
- Berke'sche Kunstausstellung (neue Colonnade).** Geöffnet täglich von 8—7 Uhr.
- Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).** Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 und von 2—4 Uhr.
- Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade).** G. öffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
- Kaiserl. Telegraphen-Amst (Rheinstrasse 9).** Geöffnet: Von 6 Uhr 40 Min. Morgens bis 9 Uhr Abends.
- Königl. Schloss (am Markt).** Castellan im Schloss.
- Protestantische Hauptkirche (am Markt).** Küster wohnt in der Kirche.
- Protest. Bergkirche (Lehrstrasse).** Küster wohnt nebenan.
- Katholische Kathedrale, Friedrichstrasse 22.** Den ganzen Tag geöffnet.
- Synagoge (Michelsberg).** Wochengottesdienst Morgens um 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Abends um 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1883. 12. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagl. Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	753.8	754.6	755.3	754.57
Thermometer (Reaumur)	4.6	7.8	7.8	6.73
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.66	3.92	3.70	3.23
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83.8	84.1	93.7	88.57
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	48.1	—
Nachts und den ganzen Tag anhaltender f. Regen.				
13. Mai.				
Barometer *) (Millimeter)	756.1	755.4	754.9	755.47
Thermometer (Reaumur)	9.0	15.6	11.0	11.87
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4.10	4.58	4.43	4.37
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93.8	61.5	86.1	80.47
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	9.0	—
14. Mai.				
Barometer *) (Millimeter)	753.5	751.7	752.0	752.40
Thermometer (Reaumur)	10.6	18.0	12.6	13.73
Dampfspannung (Bar. Lin.)	3.99	4.13	4.64	4.25
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80.2	46.2	79.2	68.53
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille.	S.O. mäßig.	S.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 1<sup>o</sup> R. reducirt.

**Frankfurter Course vom 12. Mai 1883.**

Geld.	W. B. f. d. l.
Holl. Silbergeld — Am. — Pf.	Amsterdam 169.80 bz.
Dufaten . . . . . 9	London 20.50 bz.
20 Frcs.-Stücke . . . . . 16	Paris 81.15—20 bz.
Sovereigns . . . . . 20	Wien 170.75 bz.
Imperialen . . . . . 16	Frankfurter Bank-Disconto 4%
Dollars in Gold 4 . . . . . 20—24	Reichsbank-Disconto 4%